



TANNHEIMER MITTEILUNGEN

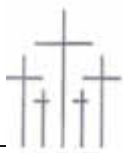


AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

Donnerstag, 27. Oktober 2016

Nummer 43



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf

**zur Sammlung an Allerheiligen
von 13.30 - 14.00 Uhr vor dem Tannheimer Friedhof**

Für die Anlage und zur Erhaltung deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Fast 30.000 Umbettungen im Laufe des Jahres zeugen von den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.

Ein weiterer Schritt zur Klärung von Schicksalen kann nun angegangen werden. Außenminister Frank-Walter Steinmeier und sein russischer Amtskollege Sergej Lawrow haben im Juni den Beschluss eines gemeinsamen Projektes zur Suche und Digitalisierung von Archivunterlagen sowjetischer und deutscher Kriegsgefangener und Internierter in einer gemeinsamen Erklärung bekannt gegeben. Die Koordination des Projektes auf deutscher Seite übernimmt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Kriegsgefangene und Internierte gehören laut Gräbergesetz zu Kriegstoten. Es ist wichtig, die noch verbliebenen Lücken zu schließen, um letztendlich - soweit irgend möglich - jedem Opfer seinen Namen zurück zu geben. Denn auch an diese Kriegsoffer ist das Gedenken zu bewahren.

Für seine vorbildliche internationale Gedenk-, Bildungs- und Jugendarbeit wurde der Volksbund zu dem in diesem Jahr mit dem „Deutschen Nationalpreis“ ausgezeichnet.

Der Landesverband Baden-Württemberg organisierte Jugendbegegnungen in Italien, den Niederlanden, der Slowakischen Republik, Frankreich und Slowenien. Die Internationale Jugendbegegnung Hegau-Bodensee führte 30 Jugendliche aus 12 Nationen an die Ruhestätten der Kriegstoten in der Region. Bei Arbeit, Bildung und Begegnung entstanden zahlreiche Freundschaften.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

**Mitglieder der Soldatenkameradschaft Tannheim e. V. sind berechtigt
die Sammlung durchzuführen.**



Auszug aus der Schwäbischen Zeitung vom 22. Oktober 2016

Tannheimer feiern ihren Weltmeister

Überwältigender Empfang für Matthias Dolderer auf dem Tannheimer Flugplatz

Von Tobias Rehm

TANNHEIM - Medaillengewinner bei den Paralympics, deutsche Meister, Teilnehmer an Europameisterschaften: Sportlich erfolgreiche Tannheimer hat es in der jüngsten Vergangenheit einige gegeben. Der Triumph bei der Red-Bull-Air-Race-Weltmeisterschaft von Kunstflugpilot Matthias Dolderer übertrumpft aber alles. „Tannheim hatte noch nie einen Weltmeister“, sagte Bürgermeister Thomas Wonhas am Donnerstag bei Dolderers Empfang auf dem heimischen Flugplatz (die SZ berichtete). Eingeladen hatten die Gemeinde, der Flugplatz und Dolderers Familie, gekommen waren Hunderte Fans, Bekannte und Freunde. Der Weltmeister selbst sagte inmitten der jubelnden Menge nur: „Ja Wahnsinn.“

Matthias Dolderer stand etwas unglücklich auf dem eigens für ihn ausgerollten roten Teppich, schüttelte unzählige Hände und nahm Glückwünsche entgegen. Es wurde gelacht, gejubelt und in den Arm genommen: Die Tannheimer herzten ihren Weltmeister, begleitet von einem großen Medieninteresse und den Klängen des Tannheimer Musikvereins. Als Dolderer ans Mikrofon trat, war er sichtlich ergriffen – die Emotionen bei diesem Empfang, sagte er, würden an jene in Indianapolis anschließen. Dort hatte der 46-jährige seinen Titelgewinn Anfang Oktober vorzeitig perfekt gemacht.

Zuvor hatte Bürgermeister Thomas Wonhas Dolderes Leistung gewürdigt und ihm eine Edelstahlplatte mit Gravur überreicht, von Bürgermeister-Stellvertreterin Margot Freisinger gab's frische Rohrnudeln und einen Geschenkkorb mit Produkten aus Tannheim. „Du bist ein sehr heimatverbundener Mensch, Tannheim ist dein Anker“, sagte Freisinger.

Verena Dolderer bezeichnete den Empfang für ihren Bruder als einen „denkwürdigen Tag“ und erzählte, dass Familie und Freunde bei jedem Rennen mitgefiebert hätten. „Ihr könnt euch nicht vorstellen, was hier los war, als er Weltmeister wurde.“



Mit viel Applaus wurde Weltmeister Matthias Dolderer auf dem Tannheimer Flugplatz begrüßt. Später sagte Dolderer: „Der Nachmittag bleibt mir ein Leben lang in Erinnerung.“

SZ-FOTOS: TOBIAS REHM

50 bis 60 Leute hätten das Indianapolis-Rennen in der Pilots Lounge des Flugplatzes Tannheim verfolgt.



Auch Bürgermeister Thomas Wonhas gratulierte.

„Wir haben die ganze Nacht geweint, gefeiert und gelacht.“ Ihr Bruder habe nach den Sternen gegriffen und sich einen Traum erfüllt.

Gratulanten aus der ganzen Welt

Nach einem dreifachen „Hipp, hipp, hurra“ waren die letzten Worte dem Weltmeister vorbehalten. Das Gefühl im Moment des Triumphs sei „unglaublich“ gewesen. „Da kommen alle Emotionen aus einem raus“, sagte Matthias Dolderer. Er sei froh, bereits in Indianapolis für die Entscheidung gesorgt zu haben. Das letzte Rennen vergangenes Wochenende in Las Vegas wurde wegen zu starker Winde abgebrochen. Und kampflös, so Dolderer, hätte er nicht gewinnen wollen. Nach dem Titelgewinn habe er Zuschriften aus der ganzen Welt erhalten, auch von anderen Sportlern und Prominenten.

Beispielsweise von DTM-Fahrer Martin Tomczyk, Ex-Tennisprofi Boris Becker oder den beiden Moderatoren Joko und Klaas.

Dolderer bedankte sich auch für die tolle Unterstützung aus der Heimat und sagte: „Jeder gedrückte Daumen zählt, um den Titel verteidigen zu können.“ Und nach dem offiziellen Teil ging der Glückwunsch-Marathon weiter: Matthias Dolderer schrieb Autogramme, nahm Geschenke entgegen, lächelte für Selfies, ließ sich umarmen. Die Tannheimer feierten ihren Weltmeister – einen Weltmeister zum Anfassen.

Weitere Bilder sowie ein Video vom Empfang Matthias Dolderers gibt es unter:
 © www.schwaebische.de/weltmeister-dolderer



Freiwillige Feuerwehr Tannheim

Einladung zur Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim



Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 am **Samstag, den 05. November 2016** findet ab **13.30 Uhr** an der Kirche die diesjährige Jahreshauptprobe der Feuerwehr Tannheim statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Wonhas,
Bürgermeister

Anton Reisch,
Kommandant



Bürgermeister Thomas Wonhas und seine Stellvertreterin Margot Friesinger überreichen dem Weltmeister Matthias Dolderer das Geschenk der Gemeinde

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

wwwVerantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!

Wegen des Feiertages „**Allerheiligen**“ ist der Redaktionsschluss für die Woche 44 bereits am **Freitag, 28. Oktober 2016, 12.00 Uhr**.

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



*Man hat nur dann ein Herz,
wenn man es hat für andre.
(Christian Friedrich Hebbel,
dt. Dichter, 1813-1863)*



Wir laden Sie herzlich ein zum **Seniorenachmittag**

**am Dienstag, den 08. November 2016, 14.00 Uhr
im Pfarrgemeindehaus St. Martin.**

Seit 01. September hat die evangelische Kirchengemeinde Aitrach wieder einen Pfarrer. Wir freuen uns, dass Herr Pfarrer Christoph Stolz zu unserem Seniorenachmittag kommen wird, um sich vorzustellen. Wir freuen uns auch auf Frau Margot Freisinger. Sie hat die Leitung der Nachbarschaftshilfe übernommen und wird die Angebote der Nachbarschaftshilfe vorstellen.

Wie immer, wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie Fragen haben oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Marlies Keßler, Telefon 2116, Jeanette Mahle, Telefon 1477 oder Inge Villingner, Telefon 1016.

Am 08.11.2016 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Spielenachmittag am Dienstag, 22. November 2016

Nicht vergessen!

Am kommenden Wochenende wird wieder von Sommerzeit auf Winterzeit umgestellt.

In der Nacht zum **Sonntag, den 30.10.2016** werden die Uhren um **1 Stunde zurück gestellt**, „die Nacht ist also 1 Stunde länger“.

Wir bitten um Beachtung und wünschen eine unproblematische Umstellung auch der „inneren“ Uhr.



Bauarbeiten am Haupteingang des Rathauses

Aufgrund von Bauarbeiten am Haupteingang ist der südliche Zugang zum Rathaus sowie zum Briefkasten in den kommenden Tagen nicht möglich.

Während den Bauarbeiten benutzen Sie bitte den Hintereingang auf der Nordseite. Dort befindet sich auch vorübergehend ein provisorisch angebrachter Briefkasten.

Bitte um Beachtung!



Rathaus und Notariat am Montag, den 31. Oktober 2016 geschlossen

Am Montag, den 31. Oktober 2016 bleiben das Rathaus und das Notariat ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten.

Volkstrauertag 2016

Vorankündigung

Die Feierstunde zum Volkstrauertag 2016 findet am Samstag, den 12. November 2016, abends unmittelbar nach dem Gottesdienst statt.

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme am Gottesdienst um 19:00 Uhr und zur anschließenden Gedenkfeier in der Kirche und am Soldatenehrenmal herzlich eingeladen.

Hundehaltungen

Um bei der Jahresveranlagung der Hundesteuer 2017 alle Hundehaltungen richtig erfassen zu können, ergeht hiermit die Anforderung, noch nicht gemeldete Hundehaltungen umgehend beim Bürgermeisteramt Tannheim anzuzeigen. Das Gleiche gilt auch für die Beendigung einer Hundehaltung.

Ein Hundehalter, der einen über 3 Monate alten Hund besitzt, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde unter Angabe der Hunderasse anzuzeigen. Wird ein Hund veräußert, so ist bei der Abmeldung innerhalb eines Monats der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Information über Vorsorge treffen -Patientenverfügung- Vorsorgevollmacht-

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Patientenverfügung“ bieten an, sich in persönlichem Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen.

Frau Rosemarie Löhe ist am Dienstag, 15. November 2016 im Rathaus Tannheim von 9 - 11.00 Uhr anwesend.

Im persönlichen Informationsgespräch erhalten Interessierte Informationen, was bei Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten zu beachten ist.

Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, sollten sich Interessenten einen Termin beim Rathaus Tannheim reservieren lassen. Die Telefon-Nr. ist 08395/9220.

Schriftliche Unterlagen und Hinweise auf weitere Informationsmöglichkeiten werden bereitgehalten.

Aus dem Veranstaltungskalender 2016

November

- 05. Jahreshauptprobe, Freiwillige Feuerwehr
- 06. Zweites Frühstück (KGH), Frühstücksteam
- 08. Seniorennachmittag (KGH), Seniorenteam
- 10. Mitgliederversammlung (KGH), Kath. Frauenbund
- 12. Alteisensammlung, Freiwillige Feuerwehr
- 12. Probenstag (DGH), Theaterfreunde
- 12. Volkstrauertag, Gemeinde/Kath. Kirchengemeinde
- 16. Rehessen (Bürgerstüble DGH), Gemeinde/Landwirte
- 19. Alteisensammlung Freiwillige Feuerwehr
- 19. Weihnachtsmarkt (Schlosshof), Chorgemeinschaft
- 20. Tag der offenen Tür, Montessori-Schule Illertal
- 22. Spielenachmittag, Seniorenteam
- 26./27. Theater (DGH), Theaterfreunde
- 30. Adventsfeier (KGH), Kath. Frauenbund

Freundeskreis Blaues Haus Tannheim



Einladung zum Asylcafé

Um sich besser kennen zu lernen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen, veranstaltet der Freundeskreis Blaues Haus nach der Sommerpause ein Asylcafé.

Dazu laden wir alle Interessierten dieses Mal am **Samstag, 29.10.16 um 15 Uhr**

in das **Kath. Kirchengemeindehaus Tannheim** ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich unsere syrischen Mitbürger und der Freundeskreis Blaues Haus!

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 31.10.2016**, findet um 20:00 Uhr eine **Gesamtprobe** im Feuerwehrhaus statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

ROT
an der Rot

Perle an der
Oberschwäbischen
Barockstraße

Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.400 Einwohner und liegt im Landkreis Biberach.

Wir bieten in unserem 2-gruppigen Kindergarten in Ellwangen eine Stelle als

Anerkennungspraktikant/in

für das Kindergartenjahr 2017/18 an.

Sie sind motiviert, engagieren sich im Beruf und suchen eine Praktikumsstelle? Dann bewerben Sie sich bei uns mit den üblichen Unterlagen.



Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **15.11.16** an das:

Bürgermeisteramt
Klosterhof 14
88430 Rot a. d. Rot

Für Fragen steht Ihnen die Kindergartenleitung Frau Reisacher, Tel. 07568/486 zur Verfügung.

Nähere Infos erhalten Sie auch im Internet: www.rot.de

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34,

E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen.

Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden. Herbstferien!

Ab Freitag, den 28.10. bis einschl. Freitag, den 4. November ist das Büro geschlossen.

Es sind noch Plätze frei!

Dienstag, 29.11.2016 (neuer Termin!)

Fahrt nach Heiligkreuztal – Weihnachtsbäckerei, Abfahrt am Rathaus Erolzheim 8:30 Uhr/Rückkehr in Erolzheim ca. 17 Uhr, Fahrt und Backkurs 56 Euro

**Freitag, 28.10.2016**

Festliche Torten für alle Backfreunde (Luzia Bailer), 1 Abend, 18:30 - 22:30 Uhr, 19 Euro + Lebensmittelkosten, Realschule Erolzheim, Eingang über den Innenhof-Pausenhof, Schulküche

Samstag, 29.10.2016

Lieblingsmotive perfekt fotografiert – mit der eigenen Systemkamera oder Leihkamera der vhs (Karl Wobig), 1 Termin, 9:00– 17:00 Uhr, Schule Dettingen, Bücherei, 1. OG

Mittwoch 02.11.2016

Töpfern – Wichtelmännchen/Schneemänner (Carmen Langenbacher), 1 Termin, 14:00– 17:30 Uhr, 19 Euro + Materialkosten, Michael-von Jung Schule Kirchdorf, neues Schulgebäude, Werkraum UG

Englisch Grammatik für Schüler (Claudia Bailer), 2 Termine (+3.11.2016), 10:00– 12:25 Uhr, 24 Euro, Realschule Erolzheim, Eingang am Lehrerparkplatz, Raum 012

Türkische Küche 2 (Merih Aksu-Ford), 1 Abend, 18:30 – 22 Uhr, 19 Euro + Lebensmittelkosten, Schule Tannheim, 3. Eingang, OG Schulküche

Donnerstag 03.11.2016

Töpfern für Jugendliche – Männchen (Carmen Langenbacher), 1 Termin, 14:00– 17:30 Uhr, 19 Euro + Materialkosten, Michael-von Jung Schule Kirchdorf, neues Schulgebäude, Werkraum UG

Töpfern Weihnachtsmannleuchten (Anja Veit), 3 Termine, 14:00– 16:30 Uhr, 28 Euro, Schule Kirchberg, Werkraum, Zusatztermin 2. Gruppe: 9:00 – 11:30 Uhr –noch Plätze frei -

Malen in den Herbstferien (Gerlinde Rechtsteiner), 1 Termin, 10:00– 12:15 Uhr, 16 Euro+5 Euro Materialkosten, Schule Kirchberg, Werkraum

**Auf geht's Jungs und Mädels,
Töpfern von Wichtelmännchen/Weihnachtsmännchen/
Männchen mit Frau Langenbacher in den Herbstferien
und Malen mit Frau Rechtsteiner in den Herbstferien,
Englisch Grammatik für Schüler in den Herbstferien – es
sind noch Plätze frei-**

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT**Kreis-Berufsschulzentrum****Bibliothek in den Herbstferien geschlossen**

In den Herbstferien, von Samstag, 29. Oktober bis Samstag, 5. November 2016, ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür ein-gerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei.

Der Briefkasten ist in den Ferien von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Das Landwirtschaftsamt informiert:**Lehrfahrt für Landwirte zeigt Beispiele für Direktvermarktung**

Zu einer Lehrfahrt zum Thema „Direktvermarktung“ lädt das Landwirtschaftsamt Biberach alle Interessierten für Donnerstag, 10. November 2016, ein.

Gestartet wird um 10 Uhr auf dem Betrieb von Roland Rechtsteiner, Königseggwald im Landkreis Ravensburg. Roland Rechtsteiner vermarktet seine Erzeugnisse gemeinsam mit weiteren Betrieben auf dem Bauernmarkt Ravensburg.

Im Anschluss wird der Betrieb der Familie Rimmele, Fronreute, besichtigt. Edgar und Gudrun Rimmele vermarkten Eier, Eiernudeln und Suppenhühner aus ihrer eigenen Produktion über Wochenmärkte, ihren Hofladen und liefern ihre Produkte an Lebensmittel Einzelhändler, Gastronomie und direkt an Privathaushalte.

Das gemeinsame Mittagessen findet in der Besenwirtschaft der Mosterei Kessler GbR, Horgenzell, bei Johanna und Wilhelm Kessler statt.

Am Nachmittag begrüßen Fritz und Anne Roth die Teilnehmer auf dem Horrachhof GbR, Berg. Familie Roth verarbeitet seit Ende der 1990er Jahre die Milch ihrer Kühe selbst und liefert diese zusammen mit weiteren selbsthergestellten Milchprodukten wie Butter, Käse und Sahne an Privathaushalte.

Die Lehrfahrt endet spätestens um 16 Uhr. Die Fahrt erfolgt mit privaten PKW. Die Adresse des Startbetriebes und weitere Informationen gibt es bei Anmeldung bis Donnerstag 3. November 2016, unter Telefon 07351 52 6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de.

Kreisjugendmusikkapelle**Festliches Benefizkonzert in der Klosterkirche in Rot**

Unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser präsentiert die Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) beim Benefizkonzert am Sonntag, 6. November 2016, ein schönes und vielseitiges Programm. Dabei wird das sinfonische Auswahlorchester des Landkreises Biberach bei einzelnen Werken um einen Chor, bestehend aus Musikern und Ehemaligen der KJK, erweitert. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot.

Auf dem Programm stehen sowohl Originalwerke für Blasorchester als auch Bearbeitungen klassischer Werke. Mit der prächtigen Festmusik „Cortège Solennel“ von Alexander Glasunow wird das Konzert eröffnet. Bei Siegmund Goldhammers Bearbeitung des „Begräbnisgesangs op. 13“ von Johannes Brahms sowie bei „Hebe deine Augen auf“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, in der Bearbeitung von Kurt Gäble, kommt der eigens zusammengestellte KJK-Chor zum Einsatz.

Das tief berührende Klagelied „Threnody“ schrieb der amerikanische Komponist James Barnes in Erinnerung an einen guten Freund und Musiker. Der junge deutsche Komponist Thimeo Kraas verarbeitet in seinem ausgesprochen ideenreichen Werk „Mosaichoralmente“, den Choral „Was mein Gott will, das g'scheh allzeit“ aus der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach.

Ein besonderer Höhepunkt des Konzerts ist sicherlich „Praise Jerusalem!“ von Alfred Reed. Die Variationen über ein Armenisches Kirchenlied gehören nach Meinung vieler Experten zu den eindrucksvollsten Blasorchesterkompositionen aller Zeiten. Diese und weitere Werke versprechen ein unvergessliches Konzerterlebnis in der Kulissee der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot. Der Eintritt zum Benefizkonzert ist frei, die Kreisjugendmusikkapelle bittet jedoch um eine Spende zugunsten des Kreisjugendrings Biberach e.V. und des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt ein:**Fleisch – Schmackhaftes im Herbst und Winter**

Die Biberacher Ernährungsakademie veranstaltet am Donnerstag, 3. November 2016, von 8.30 bis 11.30 Uhr einen Workshop zum Thema „Fleisch -Schmackhaftes im Herbst und Winter“. Aus dem Fleisch verschiedener Tiere werden dabei schmackhafte Gerichte wie Braten, Rostbraten oder Krautwickel mit den passenden Beilagen zubereitet. Die Referentin Ursula Liske wird die verschiedenen Garverfahren der Fleischzubereitung erläutern. Eine Umlage von zehn Euro für Lebensmittel und Broschüren wird erhoben. Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsdosen mit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 27. Oktober 2016, wird gebeten unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr

Wie können gemeinsame Mahlzeiten gelingen? Welche Nahrungsmittel und wieviel davon brauchen Kinder ab einem Jahr, um gesund aufzuwachsen?

Antworten darauf gibt der Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“, den BeKi-Referentin Sigrid Borst in der Biberacher Ernährungsakademie hält.



Der Vortrag im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung findet am Freitag, 28. Oktober 2016, von 9:30 Uhr bis zirka 11 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bittet die Biberacher Ernährungsakademie um Anmeldung bis Montag, 24. Oktober 2016, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Informationen für Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof

Zu einem Vortrag über aktuelle Entwicklungen im Online-Marketing und bei digitalen Gästebewertungen lädt das Landwirtschaftsamt Ravensburg in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof in Baden-Württemberg e.V. ein.

Die Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft, Constanze Bröhmer, stellt den Anbietern von Urlaub auf dem Bauernhof die verschiedenen Bewertungsportale vor und zeigt, wie durch einen sinnvollen Umgang damit ein maximaler Nutzen erzielt werden kann.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 9. November 2016, um 14 Uhr im Gasthof Ochsen in Kisslegg statt. Die Teilnahme kostet fünf Euro.

Anmeldungen werden bis Mittwoch, 7. November 2016, unter Telefon 07524 97486410 oder per E-Mail an sabine.weiland@landkreis-ravensburg.de angenommen.

KINDERGARTENNACHRICHTEN

KINDERGARTEN „ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Feuerwehrrübung im Kindergarten

Am Mittwoch, den 12. Oktober kamen Feuerwehrmänner der Tannheimer Feuerwehr zu uns in den Kindergarten.

Alle Kinder warteten schon gespannt auf diesen Besuch, denn es stand eine gemeinsame Brandfall-Übung auf dem Programm. Herr Imhof, Herr Reisch und Herr Biechele führten vor wie Feuerwehrmänner angezogen und ausgerüstet sind.

Gemeinsam besprachen wir mit den Feuerwehrmännern, wie wir uns bei einem Brandfall verhalten sollten.

Die Kinder waren sehr interessiert und stellten viele Fragen.

Auch die Bedeutung und Wichtigkeit des Rauchmelders wurde angesprochen.

Danach wurde der „Ernstfall“ geübt.

Im Kindergarten gab es Feueralarm, und die Kinder mussten mit ihren Erzieherinnen zügig das Haus verlassen und zum Sammelplatz gehen.

Das Feuerwehrauto fuhr mit Blaulicht und Martinshorn vor, Feuerwehrmänner kontrollierten die Räume, Schläuche wurden ausgerollt und Wasser auf das Haus gespritzt.

Sehr spannend und aufregend war dieser Vormittag für die Kinder.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Tannheimer Feuerwehr für ihr Entgegenkommen und ihre Zeit.

A. Hug
Kindergarten-Leitung



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungal: Tel. 08395/93699-11

e-mail: Ambros.Tungal@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,

Fax 08395/7834

e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:

Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,

Fax 08395/934898

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft

30. Okt. – 5. Nov. Pastoralreferentin Weiß
Tel. 08395 / 93699-12

Impuls zu Allerheiligen - Allerseelen

Ein besonderer Anlass

Mein bester Freund öffnete die Kommodenschublade seiner Ehefrau und holte ein in Seidenpapier verpacktes Päckchen heraus. Darin befand sich eine seidene Bluse. Er warf das Papier weg und betrachtete die Seide und die Spitze. „Ich kaufte sie, als wir zum ersten Mal in New York waren, vor ungefähr acht oder neun Jahren. Sie trug die Bluse nie. Sie wollte sie für eine besondere Gelegenheit aufbewahren ...“ Er näherte sich dem Bett und legte die Seidenbluse zu den anderen Sachen, die vom Bestattungsinstitut mitgenommen wurden. Seine Frau war am Tag zuvor ganz plötzlich gestorben. Als er sich zu mir umdrehte, sagte er: „Bewahre nichts für einen besonderen Anlass auf! Jeder Tag, den du lebst, ist ein besonderer Anlass.“

Ich denke immer noch an diese Worte. Sie haben mein Leben verändert. Heute lese ich viel mehr als früher und putze weniger. Ich setze mich auf meine Terrasse, genieße die Landschaft, ohne auf das Unkraut im Garten zu achten. Ich verbringe mehr Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden und weniger Zeit bei der Arbeit. Ich habe begriffen, dass das Leben eine Sammlung von Erfahrungen ist, die es zu schätzen gilt. Von jetzt an bewahre ich nichts mehr auf. Ich benutze täglich meine Kristallgläser. Wenn mir danach ist, ziehe ich meine neue Jacke an, und sei es nur, um in den Supermarkt um die Ecke zu gehen. Auch meine Lieblingsdüfte trage ich dann auf, wenn ich Lust dazu habe. Ich verschiebe nichts mehr auf später. Ich will die Dinge hier und jetzt sehen, hören und machen.

Was hätte die Frau meines Freundes wohl gemacht, wenn sie gewusst hätte, dass sie sterben würde?



Ich glaube, dass sie noch einmal ihre Familie und enge Freunde getroffen hätte. Vielleicht hätte sie auch ein paar alte Freunde angerufen, um sich zu versöhnen oder um sich zu entschuldigen. Der Gedanke, dass sie vielleicht noch zum Chinesen gegangen wäre (ihr Lieblingsrestaurant), gefällt mir sehr. Es sind diese kleinen unerledigten Dinge, die mich sehr stören würden, wenn ich wüsste, dass meine Tage gezählt sind. Dass ich bestimmte Freunde nicht mehr gesehen hätte, dass ich Briefe, die ich schon lange hatte schreiben wollen, nicht mehr geschrieben hätte. Dass ich meinen Lieben nicht mehr sagen konnte, wie wichtig sie mir sind.

Jetzt verpasse, verschiebe und bewahre ich nichts mehr, was Freude bereiten könnte. Jeder Tag ist etwas Besonderes ... jeder Tag, jede Stunde, jede Minute.
UNBEKANNTER VERFASSER

Es ist unklug, das Leben nach dem Zeitbegriff abzumessen. Vielleicht sind die Monate, die wir noch zu leben haben, wichtiger als alle durchlebten Jahre.

LEO N. TOLSTOI

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Samstag, 29. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Kurt Weiß)

Dienstag, 1. November – Hochfest Allerheiligen

10.00 Uhr feierliches Hochamt (f. Maria u. Konrad Bischof)

14.00 Uhr Andacht zum Gräberbesuch auf dem Friedhof (Bläser)

Mittwoch, 2. November – Allerseelen

kein Schülertagesdienst

17.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr zentraler Allerseelen-Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in St. Petrus Haslach

Freitag, 4. November – Herz-Jesu-Freitag

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Josef Kunz, wir gedenken auch Eugen Eiberger, Rosa u. Ottmar Freisinger) anschließend 2. Frühstück im Kath. Gemeindehaus

Ministrantenplan

Samstag, 29. Oktober - 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Maria Rehm – Anika Link,
Peter Stützele – Regina Reisch,
Sandra Schlecht – Leonie Stützele

Dienstag, 01. November - 10.00 Uhr Allerheiligen

Rauchfass: Andreas Angele – Stefan Schlech

Alter: Alexander Schlecht – Markus Arnold

Leuchter: Jakob Graf – Peter Stützele

Riege: Pius Graf – Henri Fakler, Jana Ritzel – Alina Langer, Sandra Schlecht – Leonie Stützele, Sebastian Stützele – Thomas Rehm, Johannes Zobeley – Sophia Schad

14.00 Uhr Andacht Friedhof

Christian Zinser – Anna Zinser,
Marco Fakler – Franziska Wiest

Sonntag, 06. November - 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sabrina Dorn – Maria Rehm,
Regina Reisch – Marlena Ernie,
Sophia und Moritz Bischof

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 30. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

Ende Sommerzeit!

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Herbert u. Roland Marquardt, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Polzin u. Marquardt, Berta Wiest)

Dienstag, 1. November – Hochfest Allerheiligen

10.00 Uhr feierliches Hochamt (Kirchenchor)

13.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Johann

14.00 Uhr Andacht zum Gräberbesuch in St. Johann (Bläser)

Mittwoch, 2. November – Allerseelen

19.00 Uhr zentraler Allerseelen-Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in St. Petrus Haslach

-Kollekte f. Priesterausbildung in Osteuropa-

Donnerstag, 3. November

kein Schülertagesdienst

Freitag, 4. November – Herz-Jesu-Freitag

8.30 Uhr Wortgottesdienst

vormittags Hauskommunion

Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Weber, Müller, Birnbickel, wir gedenken auch Ida Hengge, Johann u. Rosa Bär)

17.00 Uhr Konzert der Kreisjugendkapelle Biberach unter der Leitung von Tobias Zinser

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 30. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

Ende Sommerzeit!

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Bernhard u. Anna Egenter, wir gedenken auch Georg Baur, Franziska u. Xaver Uhrbein, Maria u. Anton Fäßler)

Dienstag, 1. November – Hochfest Allerheiligen

8.30 Uhr feierliches Hochamt

14.45 Uhr Rosenkranzgebet

15.15 Uhr Andacht zum Gräberbesuch

Mittwoch, 2. November – Allerseelen

19.00 Uhr zentraler Allerseelen-Gottesdienst der Seelsorgeeinheit

-Kollekte f. Priesterausbildung in Osteuropa-

Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet vom Chor Chorisma

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Sonntag, 30. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

Ende Sommerzeit!

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 1. November – Hochfest Allerheiligen

10.00 Uhr feierliches Hochamt (Kirchenchor) anschl. Totengedenken und Gräberbesuch (Musikverein)

Mittwoch, 2. November – Allerseelen

19.00 Uhr zentraler Allerseelen-Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in St. Petrus Haslach

-Kollekte f. Priesterausbildung in Osteuropa-

Freitag, 4. November – Herz-Jesu-Freitag

8.30 Uhr Rosenkranzgebet u. Morgenlob

Samstag, 5. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Informationen



Katholischer Frauenbund

Voranzeige Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am 10. November um 20 Uhr statt.

Einladung zur Büchertausch-Börse am 30. Oktober

Lesen Sie gerne? Sind Ihre Bücherregale mehr als voll? Dann möchten wir Sie einladen zur Büchertausch-Börse am Sonntag, den 30. Oktober von 13 – 16 Uhr im Gemeindehaus St. Martin. Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Bücher mit, stöbern Sie..., nehmen Sie neuen Lesestoff mit nach Hause. (Romane, Krimis, Sachbücher, gerne auch Kinder- und Jugendbücher). Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team vom Frauenbund



Einladung zum 2. Frühstück

Am **Sonntag, den 06. November 2016** laden wir alle Gemeindeglieder nach dem Gottesdienst zu einem 2. Frühstück in das Kath. Gemeindehaus St. Martin herzlich ein. Wir wollen Sie wieder mit einem „Bayrischen Frühstück (Weißwurst und Brezel) verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team vom 2. Frühstück

Kirchengemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Dienstag, den 08. November 2016 im Kath. Gemeindehaus statt.

Die Tagesordnung für diese Sitzung finden Sie ab Sonntag, den 6. November im Schaukasten vor dem Gemeindehaus.

25 Jahre...

...ist Maria Weber offiziell als Mesnerin in unserer Kirchengemeinde tätig. Herr Pfarrer Tungl dankte ihr am vergangenen Sonntag im Gottesdienst für ihr Wirken und ihre Arbeit. Mit einem kräftigen Applaus zeigten die Gottesdienstbesucher ihre Anerkennung der Arbeit von Frau Weber.

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Tannheim am Mittwoch, 2. November nicht geöffnet ist.

Allerseelen, 2. November

Sie sind herzlich eingeladen zum zentralen Allerseelen-Gottesdienst um 19.00 Uhr in St. Petrus i.Ketten in Haslach.

Allerseelen-Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa – Weil gute Priester gebraucht werden

Aus Anlass des Festes Allerseelen, bitten die Bischöfe mit Renovabis um Ihr großzügiges Opfer zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihrer eigenen Ortskirche. Wir sollten uns mit den Mitchristen solidarisch zeigen.

Vorankündigung

Im Namen von Bischof Dr. Gebhard Fürst möchten wir Sie auf einen besonderen Akzent zum Abschluss des Martinusjahres hinweisen.

Die kirchliche Filmproduktionsfirma Tellux hat in Zusammenarbeit mit der ARD, dem Bayerischen Rundfunk und dem Österreichischen Rundfunk ein Doku-Drama zum Leben und Wirken des Hl. Martin produziert.

SANKT MARTIN

Soldat, Asket, Menschenfreund

Doku-Drama, 52 min.

von Fritz Kalteis

Dieser Fernsehfilm wird am 05.11.2016 um 20.15 Uhr in ARTE erstausgestrahlt.

Katholisch.de -

Das Internetportal der katholischen Kirche in Deutschland

Vor fünf Jahren gaben die deutschen Bischöfe den Startschuss für ein verstärktes Engagement im Internet.

Tagtäglich informiert das Internetportal **katholisch.de** multimedial über die katholische Kirche sowie den christlichen Glauben.

Die Redaktion bereitet journalistisch die aktuellen Themen auf, die in der Kirche und Gesellschaft diskutiert werden und informiert über Entwicklungen in den Bistümern und in der Weltkirche. Service-Hinweise rund um kirchliche Feste und Hintergründe zum christlichen Glauben und Brauchtum finden Sie ebenso auf **katholisch.de** wie unser umfangreiches spirituelles Angebot.

Über unsere Social-Media-Kanäle Facebook oder Twitter kommen wir mit den Menschen direkt ins Gespräch.

Schauen Sie mal rein: www.katholisch.de

Veranstaltungshinweis

Werkstattabend

Sozialraumanalyse

Den sozialen Raum für die „Kirche am Ort“ wahrnehmen



Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Mittwoch, 16. November 2016 um 19:30 Uhr im Bischof-Sproll-Haus, Weiherstraße 43 in Bad Buchau einen Fortbildungsabend zur Sozialraumanalyse an. Der Werkstattabend führt in Methoden und Sehhilfen ein, wie soziale Räume wahrgenommen und erkundet werden können, um sie als „Kirche an vielen Orten“ zu verstehen. Ziel ist es, das eigene Handeln als Kirchengemeinde oder als Einrichtung mit Blick auf die Menschen und Gegebenheiten vor Ort reflektieren zu können. Der Abend wird in Kooperation mit der Caritasregion gestaltet.

Referent/en sind Peter Grundler, Thomas Münsch, Ingrid Hüttli, Caritasregion Biberach-Saulgau und Dekanatsreferent Philipp Friedel.

Anmeldungen bis Dienstag, 10.11. an die an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 – 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Glaubensinfo

Reformationstag – auch für Katholiken

Der Reformationstag am 31. Oktober wird im Jahr 2017 einmalig in ganz Deutschland Feiertag sein.

Ob 500 Jahre Reformation in erster Linie ein Anlass zum Feiern oder zum Gedenken sind, ist immer wieder umstritten. Eins ist sicher: Eine Spaltung der Kirche hatte Luther niemals im Sinn, als er seine provokanten Thesen gegen den Ablasshandel 1517 veröffentlichte. Ihm, dem jungen Mönch und Theologieprofessor, lag viel daran, Missstände in seiner Kirche aufzudecken und sie zur Rückbesinnung auf ihre Wurzeln zu bewegen.

Doch seine Ideen lösten in ihrer Zeit keine konstruktive Auseinandersetzung, sondern Ablehnung, Kampfgeist und Polemik aus.

Der Reformanstoß eskalierte schließlich bis hin zur Kirchenspaltung. Erst seit 1667, dem 150. Jahrestag des sogenannten Thesenanschlags, ist der 31. Oktober unter Protestanten der verbindliche Reformationsgedenktag. Er hatte sich gegen Luthers Geburts- und Todestag sowie den Tag der Augsburger Konfession durchgesetzt. Vielleicht weil es so ein starker Erzählstoff ist, der sich mit diesem Tag verbindet: ein mutiger Martin Luther, der seine Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche nagelt. In den vergangenen Jahrhunderten stand der Reformationstag häufig im Zeichen der Abgrenzung gegen die katholische Kirche und der protestantischen Selbstvergewisserung. 2017 dagegen wird das erste Reformationsjubiläum im Zeitalter der Ökumene sein. Dementsprechend lädt die Evangelische Kirche in Deutschland alle katholischen Christen ausdrücklich mit ein, 2017 ein gemeinsames Christustfest zu feiern, ein Fest der Versöhnung und der europäischen Freiheitswerte.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Wochenspruch

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.“ 1. Timotheus 6, 15.16

Sonntag, 30. Oktober

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aichstetten

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach



Reformationstag

„Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3, 11

Sonntag, 6. November

09.15 Uhr Gottesdienst (Präd. Blumenthal), Tannheim
10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Blumenthal), Aitrach

Gottesdienste am Sonntag mit der Family Africa Band

Am 30. Oktober finden um 09.15 Uhr in Aichstetten und um 10.30 Uhr in Aitrach Gottesdienste statt. In beiden Gottesdiensten wirkt die Family Africa Band aus Uganda mit. Diese Band, die dem Hilfswerk „Vision for Africa“ angehört, wurde von der Österreicherin Maria Prean im Jahr 2001 gegründet. Mit Spenden werden Kinder in Uganda und teilweise in Kenia unterstützt.

Herzlich eingeladen wird auch zum Konzert „Allgäu meets Africa“ mit der Band am Sonntag, 30. Oktober um 18.30 Uhr in der kath. Kirche St. Michael in Aichstetten. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Pfarrer Christoph Stolz

Jahresrechnung 2015

Die Auslegung erfolgt vom 07. - 16. November. Einblick kann zu den o. g. Pfarrbüro-Öffnungszeiten genommen werden, sonst nach telefonischer Voranmeldung.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

HERR, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.

Psalm 138,8

Wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen. Epheser 2,10

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:

Sonntag, 30. Oktober 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

Sonntag, 6. November 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Sonntag, 13. November 2016

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.



**Katholische
Erwachsenenbildung**



„ARGENTINIA 2016“ -Vortrag mit Lichtbildern

Im März 2016 war eine Abordnung des Arbeitskreises Faust-Mennel-Schule-Haslach auf einer Reise durch Argentinien. Die Teilnehmer haben natürlich auch die beiden unterstützten Missionsstationen in Buenos Aires und in San Isidro besucht. In einem Vortrag mit Lichtbildern wollen sie die Zuschauer an dieser Reise und den interessanten Begegnungen teilnehmen lassen. Dazu wollen wir jetzt schon einladen:

Donntag, 6. November, 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Haslach

Eintritt frei, Spenden werden im Sinne des Arbeitskreises verwendet.

Pflege zu Hause - Was nun?

Herzliche Einladung!

Frau Dorothea Cerne von der Sozialstation Rottum-Rot-Iller und Herr Karl-Heinrich Gils von der Diakonie informieren sie über

- Betreuung zu Hause

- Pflegeversicherung

- Sozialhilfe

und die vielen anfallenden Fragen, wenn Pflege notwendig wird.

wann: Dienstag 8. November 2016, 18.00 - 20.30 Uhr

wo: Kath. Gemeindehaus St. Verena, Klosterhof 5

in Rot an der Rot

Kosten entstehen keine

Anmeldung ist erwünscht bei Elisabeth Birnbickel Tel. (08395)-2129

Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, [www: keb-bc-slg.de](http://www.keb-bc-slg.de)

Ein Wochenende für trauernde Familien bietet die Katholische Erwachsenenbildung vom 11. bis 13.11.2016 im Feriendorf Langengargen an. Die Leitung haben Marie-Luise Hildebrand und Siegfried Welz-Hildebrand. Für Kinder bis ca. 14 Jahren wird ein eigenes Programm angeboten. Information und Anmeldung bis 28.10.16 bei der keb Kreis Ravensburg, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/36161-30, E-Mail: info@keb-rv.de.

Aufatmen – Ausatmen – Durchatmen – Teil 1, Einführung

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V. bietet einen Abend zum Thema „Erfahrbarem Atem“ am Freitag, 18.11.16 von 17 Uhr bis 20 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Adolph-Kolping-Saal, Kolpingstraße 43 in Biberach mit der Referentin Rita Theresia Reck, Atempädagogin aus Ulm an.

Anmeldung bis 7.11.16 bei der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, www: keb-bc-slg.de

Neues „Kess-erziehen: Von Anfang an“

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt zu einem Abend für Eltern mit Kindern von zwei bis zwölf Jahren unter dem Thema Neues „Kess-Erziehen: Von Anfang an“ ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 21.11.16 um 19.30 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Adolph-Kolping-Saal, Kolpingstraße 43, Biberach mit der Referentin Sabine Laub, Montessoripädagogin und KESS-Leiterin aus Biberach, statt.

Anmeldung bis 7.11.16 bei der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, www: keb-bc-slg.de

„Rituale, Grenzen und Regeln in der Erziehung“ -

Mut zur deutlichen Beziehungsarbeit

Die Abendveranstaltung des Kinder- und Familienhauses Schemmerhofen im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. zum Thema „Rituale, Grenzen und Regeln in der Erziehung“ findet am Dienstag, 8.11.16 um 20 Uhr im Kinder- und Familienhaus, Schulstr. 14/1 in Schemmerhofen mit der Referentin Friederike Höhndorf, Elterntainerin und Individualpsychologische Beraterin aus Schemmerhofen, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Ohne Helikopter durch die Kindheit

Die Abendveranstaltung des Kindergartens Zwergenstube, Hochdorf im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. zum Thema „Ohne Helikopter durch die Kindheit“ findet am Mittwoch, 9.11.16 um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Kirchweg 5, Hochdorf mit der Referentin Friederike Höhndorf, Elterntainerin und Individualpsychologische Beraterin aus Schemmerhofen, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



Erziehung – eine Gratwanderung zwischen Halt geben und Loslassen Was brauchen Kinder, um sich gesund entwickeln zu können?

Die Abendveranstaltung des Elternbeirats des Kindergartens Federseezwerge, Bad Buchau im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate und Saugau e.V. zum Thema „Erziehung – eine Gratwanderung zwischen Halt geben und Loslassen“ findet am Donnerstag, 10.11.16 um 20 Uhr in der Cafeteria, Kindergarten Federseezwerge, Auf dem Bahndamm 5 in Bad Buchau mit dem Referenten Manfred Faden, Lehrer GHS, päd. Berater aus Bermatingen, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

„Bereite in Dir einen Raum ...!“ Meditatives Tanzen

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saugau e.V. lädt zu einem Tanznachmittag am Samstag, 26.11.16 von 14 Uhr bis 17 Uhr in den Adolph-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach mit der Referentin Choon-Sil Christian aus Biberach, ein. Anmeldung bis 10.11.16 bei der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saugau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, www: keb-bc-slg.de

Nähen mit dem Trendmaterial Kork

Ihr lernt den Umgang und Einsatz mit Korkstoff beim Nähen eines Mäppchens, Täschchen oder Etui aus Baumwollstoff in Verbindung mit dem Trendmaterial Kork.

Wann: Mi, 02.11.2016

Uhrzeit: 13.30 Uhr - ca. 16.30 Uhr

Wo: Handarbeitslädele Carola Baumann
Tannheimer Str. 26 in Rot an der Rot
Mit eigener Nähmaschine und Nähutensilien
(Schere, Nadeln ...)

Spaßgebühr 27,00 € (incl. Material)

Anmeldung: Carola Baumann (Tel.Nr. 08395/941412)

Vorschau: 15.11.2016 Zeit für neue Mützen
im EULENMUSTER
Januar 2017 Lace stricken Teil 2

Pubertät - der ganz normale Wahnsinn

Die Pubertät, die um das 10. Lebensjahr ihren Verlauf beginnt, stellt einen wichtigen und langen Reifungszeitraum im Leben eines jungen Menschen dar, der von Auseinandersetzung mit den Eltern, den Freunden, dem sozialen und schulischen Umfeld und den gesellschaftlichen Normen gekennzeichnet ist. Diese Phase ist sowohl für die Eltern als auch für die professionellen Fürsorgepersonen sowie für die Heranwachsenden ein außerordentlich wichtiger Prozess, der nur dann gelingen kann, wenn die Beteiligten den Problemen und Konflikten nicht ausweichen, sondern sich ihnen vielmehr stellen. Diese Phase ist eine Gratwanderung, wo die Grenzen zwischen „normal“ und problematisch zu verschwimmen drohen. Ein gutes Gelingen ist umso besser möglich, wenn dieser Prozess in einem sicherheitsgebenden und von klaren Grenzen geprägten Rahmenbedingungen läuft. Dazu sind alle Interessierten am **Donnerstag, 17. November 2016, 20:00 Uhr** herzlich nach **Erolzheim** ins Gemeindehaus eingeladen.

Referentin ist Anja Reinalter, Diplom-Pädagogin.
Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!

Wegen des Feiertages „Allerheiligen“ ist der Redaktionsschluss für die Woche 44 bereits am **Freitag, 28. Oktober 2016, 12.00 Uhr**.

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Fußball

SV Amtzell - SGM Aitrach/Tannheim

3:0 (2:0)

Als eine Nummer zu groß erwies sich der Bezirksligaaufsteiger und neue Tabellenführer SV Amtzell, der die SGM mit einem auch in dieser Höhe verdienten 3:0 klar in die Schranken wies. Schon nach fünf Minuten gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung, als die Abwehr der SGM einen eigentlich abgewehrten Ball nicht weit genug aus der Gefahrenzone brachte. Fast im Gegenzug bot sich dann aber gleich Jens Fackler die Chance zum Ausgleich, doch nach einem Steilpass legte er sich den Ball einen Tick zu weit vor, so dass der Torhüter klären konnte. Wenig später ging ein abgefälschter Schuss von Florian Villinger knapp am Tor vorbei, doch danach waren die Hausherrn wieder das klar bestimmende Team. Zunächst rettete die Querlatte für die SGM, und kurze Zeit später konnte SGM-Schlussmann Freddy Bölke einen Schuss gerade noch um den Pfosten lenken. Die anschließende Ecke brachte aber dann das 2:0: Ein Angreifer kam am langen Pfosten zum Kopfball und versenkte das Leder unhaltbar ins lange Eck. Kurz vor der Pause hatten die Einheimischen noch eine gute Gelegenheit, die jedoch knapp am Tor vorbei ging. Nach Wiederanpfiff hatte die SGM in Person von Florian Villinger eine Möglichkeit, doch sein Schuss aus etwa 17 Metern stellte den Torhüter vor keine großen Probleme. Danach nahm aber wieder der SV Amtzell das Heft in die Hand und hatte im Zwei-Minuten-Takt Möglichkeiten das Ergebnis zu erhöhen. Ihre vierte Großchance nutzten sie nach knapp einer Stunde dann aber schließlich zum alles entscheidenden 3:0. Danach schalteten die Platzherren einen Gang zurück, so dass nun die SGM etwas besser ins Spiel und auch wieder zu Torchancen kam. Ralf Merk scheiterte nach einem Eckball am Pfosten und Florian Villinger mit einem Schuss aus spitzem Winkel. Auf der Gegenseite verhinderte Freddy Bölke bei den schnellen Gegenangriffen mit einigen Rettungsaktionen einen höheren Rückstand. In der 75. Minute unterlief dem Keeper des SV Amtzell ein böser Abspielfehler, doch unsere Mannschaft konnte auch dieses Geschenk nicht zum Ehrentreffer nutzen. Daniel Oswald hatte kurz vor Abpfiff per Kopf noch eine Gelegenheit und auf der Gegenseite verhinderte der beste SGM-Akteur Freddy Bölke mit einer weiteren Glanztat einen weiteren Gegentreffer, so dass es beim leistungsgerechten 3:0 für den neuen Klassenprimus blieb.

SV Amtzell II - SGM Aitrach/Tannheim II

4:3 (0:2)

Zwei grundverschiedene Halbzeiten gab es im Vorspiel der Zweiten Mannschaften. Im ersten Durchgang zeigte die SGM ihre bisher beste Saisonleistung und ließ die Amtzeller überhaupt nicht zur Entfaltung kommen. Daniel Binder brachte sein Team früh per Kopf mit 0:1 in Führung, die Tobais Schiele kurz vor dem Halbzeitpfiff mit dem 0:2 noch ausbaute. Doch gleich in den ersten zehn Minuten nach der Pause gelangen dem SV Amtzell drei Treffer, darunter ein Foulelfmeter, und drehten somit das Spiel komplett. Zwanzig Minuten vor Schluss führte ein kurioses Eigentor zum 4:2, als ein SGM-Abwehrspieler bei einer Rettungsaktion seinen eigenen Torhüter anschoß und der Ball dadurch im eigenen Netz landete. Tobais Schiele brachte zwar zwei Minuten später mit seinem zweiten Treffer sein Team noch mal auf 4:3 heran, doch zu mehr sollte es nicht mehr reichen. Kapitän Florian Ehrmann bot sich mit dem Schlusspfiff noch die letzte Chance, doch sein Schuss von der Strafraumgrenze ging knapp übers Gehäuse, womit es beim 4:3 für den SV Amtzell II blieb, der damit ebenfalls die Tabellenführung übernehmen konnte.

**Vorschau:**

Am Sonntag, den 30. Oktober empfängt die SGM in Aitrach den **FC Lindenberg**. Spielbeginn ist letztmals um 15.00 Uhr, bzw. 13.15 Uhr.

Frauenfußball**6. Punktspiel**

SV Deuchelried III – SGM Aitrach/Tannheim 2:1
Eine unverdiente Niederlage mussten unsere Fußballdamen in Deuchelried hinnehmen. Nach einer guten Anfangsphase ließen unsere Damen immer mehr nach und überließen den Gegnerinnen immer mehr vom Spiel und so lagen sie durch einen Doppelschlag in der 33. und 35. Spielminute mit 2:0 im Rückstand. Mit diesem Rückstand ging es dann in die Halbzeitpause. Nach der Halbzeit zeigte die Mannschaft ihr anderes Gesicht und erkämpften sich ein klares Übergewicht auf allen Positionen und erarbeiteten sich einige sehr gute Torchancen, die aber leider nicht zum Erfolg führten. Sie drückten weiterhin auf den Anschlusstreffer, der auch dann endlich in der 57. Minute durch Nadine Kober fiel.

Das Spiel ging nur noch in eine Richtung, sie drückten die Deuchelrieder in ihre eigene Hälfte und erspielten sich einige hochkarätige Torchancen die aber allesamt vergeben wurden.

Und so endete dieses Spiel mit einer total unnötigen Niederlage.

Vorschau:

Sonntag, 30.10.2016, 7. Punktspiel
SV Bergatreute II – SGM Aitrach/Tannheim
Spielbeginn: 10.30 Uhr in Bergatreute

Jugendfußball**C1-Jugend**

SGM Tannheim1- SGM Achstetten 2:0 (1:0)
Die SGM Tannheim hatte von Beginn an mehr vom Spiel und kam immer wieder gefährlich vors Gästetor. Nach einem Eckball Mitte der ersten Halbzeit ging die Heimelf verdient in Führung. Auch in der zweiten Halbzeit spielte Tannheim weiter auf das Tor der Gäste, doch beste Möglichkeiten wurden vergeben. Kurz vor Schluss fiel dann das zweite Tor. Die Tore für die SGM erzielten: Robin Coenen und Driton Uka. Weiter spielten Sebastian Schütze (Tor), Tabea Gropper, Dominik Lorenz, Jonas Schultheiß, Kai Barthel, Dominik Fehr, Julian Reisacher, Benedikt Haban, Jonas Villinger, Marc Kutter, Matthias Schöllhorn, David Gumbold und Nico Högerle.

D1-Jugend

SGM Haslach : SGM Schemmerhofen 2:2
Hecht E., Gamisch A., Weiß R., Walter N., Oelmayer V., Behringer N., Oecknick L., Wachter N., Ferus L., Riedle T., Schmaus D., Haag J.
In einem sehr guten Spiel der SGM Haslach kam man nicht über ein 2:2 hinaus obwohl ein Sieg mehr als verdient gewesen wäre. Tore: Wachter N., Ferus L.
Nächstes Spiel: FV Olympia : SGM Haslach, 29.10.2016, 12.30 Uhr

E1

SGM Ochsenhausen 1 :
SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 1 1:1
Ein sehr flottes und spannendes Spiel sahen die Zuschauer am Freitagabend in Ochsenhausen. Der Gastgeber ging durch ein unglückliches Eigentor in Führung. Unsere Jungs ließen sich dadurch nicht beeindrucken und erspielten sich ihrerseits immer wieder gute Torchancen. Mehrere Abschlüsse durch Noah Laupheimer und Lukas Imhof verfehlten nur knapp das Tor. Die 2. Hälfte begann mit einer Großchance von Kilian Oelmaier die abermals nur knapp das Tor verfehlte.
Der Druck unserer E1 wurde danach immer größer und sie wurden auch dafür belohnt.
Nach einem Eckball von Noah Laupheimer erzielte Michi Sailer durch einen abgefälschten Kopfball den hochverdienten Ausgleich.

Es spielten: Louis Dentler, Kilian Oelmaier, Michael Sailer, Dominik Ott, Lukas Imhof, Noah Engel, Noah Kempter, Noah Schäffeler, Noah Laupheimer

E3-Jugend

Am Freitag, 21.10.2016 spielte unsere E3-Jugend ihr sechstes Punktspiel in der Quali-Gruppe 5 gegen den tabellendritten Mietingen. Wieder ein Spiel das unseren jungen Jahrgang fordertere. Der Gegner war im Schnitt einen halben Kopf bis ganzen Kopf größer da er komplett mit dem alten Jahrgang besetzt war. Schon beim aufwärmen sahen wir eine nicht zu unterschätzende Mannschaft, die wir aber im gesamten Spielverlauf gut im Griff hatten und durch unsere schnelle Spielweise nicht zum Zug kommen ließen.

SV Mietingen - SGM Rot a. d. Rot III 0 : 4
Tore: Michi (2), Simin, Tim-Luca

Für die E3 spielten: Michi Wiest, Tim-Luca Hurter, Jamie Knauer, Paul Preger, Paulina Stütze, Simon Wachter, Niklas Haag, Emil Schreitmüller, Tom Butscher.

B Juniorinnen

5. Punktspiel am Sonntag 23.10.2016
TSV Tettngang - SGM Aitrach / Tannheim 1:2 (1:0)
Wie beim letzten Auswärtsspiel in Bergatreute kamen wir mit dem quirligen und kombinationsstarken Gegner nur schwer zur recht. Wiederum griffen unsere Angriffsmechanismen und so konnten wir dennoch den Pausenrückstand in einen Sieg umdrehen.

Es spielten: Barbara Albrecht, Anja Bischof, Vanessa Einsiedler, Viola Frank, Anja Haas, Anna Häberle (1), Lena Harms, Hannah Kempe (1), Celine Kühle, Tabea Kühle, Marlene Stache, Franziska Stütze, Celine Villinger,

C-Juniorinnen**6. Spieltag**

SGM Aitrach-Tannheim - SV Maierhöfen-Grünenbach 5:0 (2:0)
Nach einer zerfahrener Anfangsphase, in der die Gäste mehr vom Spiel hatten, bekamen wir das Spiel immer besser in den Griff. So konnten unsere Mädels nach einem schönen Angriff die Führung erzielen. Noch vor der Halbzeit erhöhte die SGM auf 2:0. Nach der Pause konnten unsere Mädels die Konzentration hochhalten und in regelmäßigen Abständen die Tore erzielen. Der Sieg fiel etwas zu hoch gegen keineswegs schlechte Gäste aus Maierhöfen aus. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung war dieser Sieg jedoch hochverdient. Weiter so Mädels!!!!
Tore: Anne Waizenegger 2, Viktoria Hoffmann 1, Emely Kaiser 1 und Leonie Stütze 1

Außerdem gespielt haben: Franziska Lorenz (Tor), Annika Lutz, Leonie Kühle, Leonie Huber, Alina Langer, Jana Kühle, Lisa-Marie Wiedenmann und Nina Günther

Die nächsten Spiele unserer SGM - Jugendmannschaften SGM = Spielgemeinschaft Tannheim - Rot - Aitrach - Haslach

Fr. 28.10.2016**E - Junioren**

SGM II – SG Mettenberg II(in Rot)	16.00 Uhr
SGM III – SGM Maselheim (in Tannheim)	16.30 Uhr
SGM I – SG Mettenberg I(in Rot)	17.00 Uhr

Sa. 29.10.2016**D – Junioren**

Olympia Laupheim II – SGM I	12.30 Uhr
-----------------------------	-----------

C – Junioren

SGM Eillwangen - SGM II	14.00 Uhr
SGM Maselheim - SGM I	14.00 Uhr

C-Juniorinnen

TSV Tettngang - SGM Aitrach/Tannheim	14.30 Uhr
--------------------------------------	-----------

A – Junioren

SGM Warthausen - SGM	15.30 Uhr
----------------------	-----------

B – Junioren

SGM Steinhausen – SGM	15.30 Uhr
-----------------------	-----------

B-Juniorinnen

SGM Tannheim/Aitrach – SGM Eglöfs (in Aitrach)	16.00 Uhr
--	-----------



► Abteilung Turnen

Zweiter Platz für die C-offen in der Schülerliga

Am Samstag, den 22.10.2016 fand der letzte Wettkampftag der Schülerliga in Friedrichshafen statt. Hier mussten unsere Mädchen nochmal alles geben, da anschließend, nach Addition der zwei besten Wettkampftage, die große Siegerehrung stattfand.



Unsere C-Jugend / offene Klasse mit Clara Guntermann, Barbara Ziesel, Anna Karg, Viola Frank, Melanie Popp und Jana Ritzel konnte auch am dritten Wettkampftag ihre Klasse in den Übungen unter Beweis stellen. Clara und Jana zeigten am Boden sogar die schwierigste P-Übung. Mit 195,30 Punkten erreichte die Mannschaft auch an diesem Tag den 2. Platz. Somit schafften sie nach Endabrechnung den Sprung auf das Siegertreppchen und belegten hinter dem FV Altheim den **zweiten Platz** und ließen die Mannschaften aus Reute, Eisenharz, Wangen, Ailingen, Tettngang, Biberach und Bad Wurzach hinter sich. Als zweitbeste Mannschaft des Turngau Oberschwabens freuten sie sich riesig und konnten sogar einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Die C-Jugend mit Nina Brunner, Marlena Ernle und Franziska Wiest erreichten an diesem Tag einen 6. Platz mit 168,6 Punkten. Dies bedeutete nach drei Wettkampftagen den 8. Platz von 12 Mannschaften.



Unsere D-Jugend mit Selina Beck, Pia Kohlbus, Sophia Schäd, Hannah Steidele, Eva Brunner und Franziska Zinser erturnten sich am dritten Wettkampftag den 8. Platz mit 156,8 Punkten von 12 Mannschaften. Nach Addition der zwei besten Wettkampftage freuten sie sich bei der Siegerehrung über den 7. Platz.



Die E-Jugend mit Kendra Bertele, Kathrin Gamisch, Lena Schäd, Paulina Stütze und Elisabeth Zinser belegten am Samstag den 12. Platz mit 152,20 Punkten von 18 Mannschaften. Am Ende bedeutete dies den 11. Platz.



Wir gratulieren euch zu diesen tollen Leistungen und wünschen der C-offen viel Glück für die Landesqualifikation-Süd, die am 12.11.2016 in Bingen stattfindet.

► Abteilung Tischtennis



Herren

Die **Herren 1** traten beim SV Erolzheim an. Es spielten Thomas Weber, Joachim Fakler, Karl-Heinz Mahle, Alfred Wiest, Günter Roll und Sven Sagorujko. Nach den Doppeln lag man mit 1:2 zurück. Lediglich Wiest/Roll hatten gepunktet. Die Runde der ersten Einzel verlief ausgeglichen: Fakler musste sich geschlagen geben, Weber holte sich in einem 5 Satz match den Punkt. Wiest spielte genau wie Fakler knappe Sätze aber auch mit einer Niederlage, Mahle mit Punkt für den SVT. Im hinteren Paarkreuz erlag Sagorujko ebenfalls knapp in den Sätzen dem Angriffswirbel eines Jugendspielers und nach ihm glänzte Roll mit seinem ersten Sieg in dieser Saison zum 4:5 aus Tannheimer Sicht. Die zweite Einzelrunde verlief dann leider weniger ausgeglichen. Nur Mahle konnte seine gute Leistung in diesem Spiel und wie bereits in der ganzen Saison unterstreichen, indem er die Punkteserie von Erolzheim mit seinem zweiten Einzelsieg unterbrach. Fakler war noch knapper als im ersten Spiel an einem Sieg vorbei geschrammt, aber am Ende gewann Erolzheim doch mit 9:5.

Der **SVT II** spielte auswärts beim SV Kirchdorf. Es traten an, Alfred Wiest, Sabine Wiest, Sven Sagorujko, Alexander Fleck, Helmut Gunderlach und Johannes Krause. Bei den Doppeln





punktete nur das Spitzendoppel Sagorujko/Fleck. Sabine ersetzte an diesem Abend Roll im ersten Paarkreuz. Gegen die Kirchdorfer Nr. 1 fand sie kein Rezept. Fred und Fleck nach ihr machten es besser und glichen mit ihren Siegen zum 3:3 aus. Sagorujko im ersten Einzel fand nicht ins Spiel und sein Gegner traf dazu jeden Ball – die logische Konsequenz war der Punkt für Kirchdorf. Im dritten Paarkreuz gelang es dem SVT ebenfalls nicht, Akzente zu setzen. Gunderlach und Krause spielten jeweils knappe Sätze, unterlagen aber doch zum 3:6 Zwischenstand. In der zweiten Runde machte es Fred wieder mal sehr spannend. Er spielte ein weiteres 5 Satz match mit dem Vorteil und Punkt für den SVT. Sabine musste sich der Nummer 2 von Kirchdorf geschlagen geben. Sagorujko in seinem zweiten Einzel war wie ausgewechselt. Sein Gegenüber war chancenlos und unterlag glatt in 3 Sätzen. Fleck nach ihm machte die leidvolle Erfahrung, dass die Nummer 4 von Kirchdorf bei ihrem Sieg gegen Sagorujko weniger von dessen Schwächen gezehrt hatte, sondern sich an diesem Abend vielmehr als sehr spielstark präsentierte. Die ersten drei Sätze verliefen sehr eng mit Vorteil für Kirchdorf, doch hielt er Alex dann im vierten klar nieder. Damit stand es 8:5 für Kirchdorf und nur zwei Punkte aus dem dritten Paarkreuz hätten die Tür für einen Punkt aus dem Schlussdoppel öffnen können. Bereits Gunderlach scheiterte an dieser Vorgabe. Ohne Druck und Variation im eigenen Spiel hatte er in 4 Sätzen das Nachsehen. Das Ergebnis lautete 9:5 für Kirchdorf.

Vorschau

Der **SVT II** spielt nächsten Mittwoch zu Hause gegen den aktuellen Tabellenersten TV Boos IV. Ein Punkt aus dieser Begegnung wäre eine große Überraschung.

Jugend

Weniger deutlich als das Ergebnis aussagt, unterlagen Kevin Langer, Moritz Weikmann, Jakob Lessmann und Leon Franke im ersten Saisonspiel in Heimertingen 8:1. Den Ehrenpunkt für den SVT holte einmal mehr Kevin in einem spannenden 5 Satz match. Gegen Heimertingens Nummer 1 spielten er als auch Moritz auf Augenhöhe. Die Sätze endeten alle sehr knapp für den Heimertinger. Auch im Doppel hatten sich Weikmann/Franke erst im 5. Satz geschlagen geben müssen. Moritz schlug sich in seinem zweiten Einzel wacker, verlor aber im 5. Satz denkbar knapp :9. Jakob nach ihm tat es ihm gleich; er verlor sein Spiel in einem vierten Satz :15. Das Resümee – mit ein wenig mehr Glück wäre in der Partie durchaus der eine oder andere Punkt mehr für den SVT drin gewesen.

Schüler - Schülerliga in Kirchdorf

In Kirchdorf fanden sich 8 Mannschaften, davon zwei aus Tannheim, zum ersten Spieltag der Schülerliga ein.

Tannheim 1 - SV Steinheim

Das Spiel ging überlegen an unsere Jungs und konnte mit 9:1 Punkte gewonnen werden. Lediglich Lenn Ernle musste in einem packenden 5 Satz Spiel dem Gegner gratulieren. Die weiteren Punkte holten Peter Ferus, Jan Kunz, Denis Ramadani.

SV Kirchdorf - SV Tannheim 2

Schwerer tat sich die 2. Mannschaft gegen die Heimmannschaft aus Kirchdorf. Noah Engel konnte 2 Sätze gewinnen, so dass man sich letztendlich trotz gutem Spiel klar mit 10:0 Punkten geschlagen geben musste. Weiter spielten noch Fakler Henri, Belaoucha Jasmina und Graf Max. Viktor Jovanovic half in der ersten Runde bei der Mannschaft aus Heimertingen aus, da diese nur mit 3 Spielern angereist war.

In der 2. Runde traf Tannheim 1 auf die starken Gäste aus Dettingen.

Die Doppel starteten noch ausgeglichen. Während Lenn und Denis sich knapp geschlagen geben mussten, gewannen Peter und Jan hauchdünn den 5. Satz. Etwas einseitig verliefen dann die Einzelspiele, in denen Dettingen eindeutig mehr Spielpraxis aufwies und alle Spiele für sich verbuchen konnte. Etwas unglücklich dabei verlor Denis einen 5. Satz mit 14:12 Punkten.

Tannheim 2 - FC Heimertingen

Wie berichtet, war Heimertingen nur mit 3 Spielern angereist. In diesem Spiel startete Jasmina für Heimertingen und ergänzte

deren Mannschaft. Da in der Schülerliga die Spielpraxis verbunden mit Spielfreude im Vordergrund steht, werden die Regeln toleranter ausgelegt. So dürfen auch Schüler die vor 2005 geboren sind außer Konkurrenz mitspielen – bei Heimertingen galt dies für zwei Spieler. Die Spiele werden dann im Ergebnis nur bei einem Sieg des Jüngeren gewertet. Durch diese Zählweise ist es möglich, dass obwohl 10 Begegnungen stattfanden, ein Ergebnis von 3:2 zustande kommt.

Henri (ebenfalls außer Konkurrenz) und Viktor verloren ihr Doppel das nicht zählte, während Max und Noah im 5. Satz gewannen. Gegen das starke vordere Paarkreuz aus Heimertingen konnte Henri und Viktor Erfahrung sammeln, Punkte blieben jedoch aus. Noah und Max steuerten im Einzel jeweils einen Punkt zum 3:2 Sieg bei.



Das Bild zeigt die beiden Schülermannschaften; es fehlt Victor; er war bereits abgereist!

Vorausblick: Am 12.11.2016 um 9:00 Uhr wird der zweite Doppelspieltag in Steinheim stattfinden und am 3.12.2016 um 9:00 ein weiterer Spieltag in Tannheim, wo wir in beiden Hallen auf 8 Platten starten. Der 4. und letzte Spieltag der Vorrunde mit nur einem Spiel pro Mannschaft findet dann in Dettingen voraussichtlich am 10. oder 17.12.2016 statt.

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Herbstfest 2016

Im von M. Brugger schön herbstlich dekorierten Clubheim begrüßte der 1. Vorsitzende Ralf Ehebauer die anwesenden Gäste, unter anderem auch die Ehrenmitglieder Josef Guter und Volker Schöning. Nach dem sehr guten Essen wurden die Siegerehrungen der Vereinsmeisterschaften 2016 vom 1. Vorsitzenden und seiner Stellvertreterin Sandra Straub durchgeführt. Anschließend überreichte der 1. Vorsitzende Ralf Ehebauer vielen Helfern des Vereins, vom Platzwart bis Mannschaftsbetreuer und Hobbyspielertrainer kleine Geschenke. Danach wurde der offizielle Teil beendet und in gemütlicher Runde unter anderem die abgelaufene Saison diskutiert.



Jasmin Riegger, Maike Greiner, Sandra Straub, Jochen Villinger, Bruno Ernle, Reinhold Brugger, Sieger im Damen-, Mixed - u. Herrendoppel



Der Tennisclub Tannheim wünscht allen Mitgliedern für die Wintersaison viel Spaß und Freude beim Spielen in der Berkheimer Tennishalle.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 2016

Doppel:

Herren:

1. Reinhold Brugger / Bruno Ernle
2. Wolfgang Bischof / Volker Butscher
3. Klaus Ehrhart / Klemens Fakler

Damen:

1. Maike Greiner / Jasmin Riegger
2. Claudia Ferus / Andrea Langlouis
3. Nadine Brugger / Nathalie Straub

Mixed:

1. Sandra Straub / Jochen Villinger
2. Nathalie Straub / Bruno Ernle
3. Stefanie Fakler / Wolfgang Bischof

Saisonabschluss + Plätze schließen

Am Freitag 28.10.16 werden ab 13.30h die Plätze geschlossen. Wer noch helfen möchte meldet sich beim Platzwart Reinhold Brugger. Die Aktion startet nur bei gutem Wetter! Wir freuen uns auf euer Kommen!!! Die Vorstandschaft

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.de

THEATERFREUNDE TANNHEIM E.V.

Die Theatersaison hat begonnen!

Die Vorbereitungen für das diesjährige Theaterstück „Leg doch mal die Nonne um“ von Heidi Falthäuser sind bereits in vollem Gange.

Alle Mitwirkenden sind mit viel Freude und Leidenschaft bei den Proben dabei, um den Zuschauern wieder humorvolle und unterhaltsame Theaterabende zu bieten.

Der Vorverkauf findet ab Montag, den 14.11. bei der VR-Bank Tannheim statt.

Es wird an folgenden Terminen im Dorfgemeinschaftshaus gespielt: Sa., 26.11., 19 Uhr; So., 27.11., 18 Uhr; Fr. 2.12., 19 Uhr; Sa., 3.12., 19 Uhr; So., 4.12., 18 Uhr.

Weitere Informationen folgen!

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Die Pflegereform 2017

Was verändert sich 2017?

Mit dem Pflegestärkungsgesetz II wurde der Begriff der Pflegebedürftigkeit geändert. Damit werden ab 2017 nicht nur körperlich, sondern auch demenziell erkrankte Menschen gleichberechtigten Zugang zu allen Leistungen der Pflegeversicherung erhalten. In der Folge wird nicht mehr zwischen Leistungen für körperlich oder kognitiv beeinträchtigte Menschen unterschieden.

Ab 01.01.2017 wird es statt der bisherigen drei Pflegestufen (die im Einzelfall durch eine sogenannte Feststellung der Einschränkung der Alltagskompetenz ergänzt wurden) **fünf Pflegegrade** geben. Maßstab für die Pflegebedürftigkeit ist ab 2017 der Grad der Selbstständigkeit bzw. der Fähigkeiten in sechs elementaren Bereichen der selbstbestimmten Lebensführung. Mit einem neuen Begutachtungsassessment werden künftig nicht mehr Minuten gezählt, vielmehr wird erfasst, was der pflegebedürftige Mensch selbst bewerkstelligen kann und wobei er personelle Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigt.

Folgende Bereiche werden dazu bei der Pflegebegutachtung betrachtet: Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, Selbstversor-

gung, Umgang mit krankheits/therapiebedingten Anforderungen und Belastungen sowie Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte.

Was passiert mit meiner bestehenden Pflegestufe?

Niemand, der bereits pflegebedürftig ist und Leistungen der Pflegeversicherung erhält, muss dazu einen neuen Antrag stellen. Die Pflegekasse wird von selbst jedem Pflegebedürftigen am Jahresende schriftlich seinen neuen Pflegegrad mitteilen. Die Überleitung findet dabei nach folgendem Schema statt:

ALT: Pflegestufe		NEU: Pflegegrad
Pflegestufe 0	Mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 2
Pflegestufe 1		Pflegegrad 2
Pflegestufe 1	Mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 3
Pflegestufe 2		Pflegegrad 3
Pflegestufe 2	Mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 4
Pflegestufe 3		Pflegegrad 4
Pflegestufe 3	Mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Pflegegrad 5
Härtefälle		Pflegegrad 5

Wann werden die Überleitungsbescheide übersandt?

Die ersten Pflegekassen beginnen mit der Übersendung bereits im Oktober 2016, die Allgemeinen Ortskrankenkassen hingegen haben den Monat Dezember benannt.

Muss ich 2017 mit Nachteilen rechnen?

Umfassender Bestandsschutz

Niemand wird durch die Überleitung schlechter gestellt. Für die Leistungsempfänger ist ein umfänglicher Besitzstandsschutz für den Überleitungsgrad vorgesehen. Anträge ab 2017 auf Begutachtung nach dem neuen System können nur zu einer Verbesserung, nicht aber zu einer Verschlechterung des übergeleiteten Pflegegrads führen. Ausnahme: Eine Pflegebedürftigkeit liegt überhaupt nicht mehr vor.

Welche Leistungen umfasst der Pflegegrad 1?

Ab 2017 kann außerdem der **Pflegegrad 1** beantragt werden. In diesen neuen Pflegegrad erfolgt keine Überleitung. Dieser Pflegegrad umfasst Hilfen, die früher als bisher ansetzen, wie z. B. finanzielle Zuschüsse für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen oder eine Pflegeberatung.

Einen Pflegeantrag noch in 2016 stellen?

Sollte aktuell aufgrund von Krankheit oder Behinderung ein Hilfebedarf überhaupt erst entstehen oder sich der Gesundheitszustand eines pflegebedürftigen Menschen verschlechtern und der Hilfebedarf relevant vergrößern, empfiehlt es sich, noch im Jahr 2016 einen Pflege- bzw. Höherstufungsantrag bei der Pflegekasse zu stellen.

Auch wenn sich ein erheblicher Bedarf an Beaufsichtigung und Betreuung ergibt oder erhöht, empfiehlt es sich, einen Antrag auf Feststellung der Einschränkung der Alltagskompetenz zu stellen (Pflegestufe 0). Alle Personen, deren Antrag bis 31.12.2016 bei der Pflegekasse eingegangen ist, werden nach den alten Pflegebegutachtungsrichtlinien begutachtet und erhalten einen Bescheid nach dem alten System (Einstufung in Pflegestufen). Diesem Bescheid ist ein Überleitungsbescheid beigelegt. Das heißt, die noch nach dem alten Recht festgestellte Pflegestufe wird in das neue Recht „übergeleitet“. Die festgestellte Pflegestufe wird dem entsprechenden Pflegegrad zugeordnet und danach richtet sich auch die Höhe der neuen Leistungsbeträge. Die Überleitung findet nach dem o. g. Schema statt, im Regelfall wirkt sich die Überleitung von der alten Pflegestufe zu dem neuen Pflegegrad leistungsrechtlich positiv für den Pflegebedürftigen aus.

Achtung bei vollstationärer Pflege

Anders als bei den ambulanten Geld- und Sachleistungen und den Leistungen der Tages- und Nachtpflege erhöhen sich die Leistungsbeträge im Fall der vollstationären Pflege in den Pflegegraden 2 und 3 (vormals Pflegestufe 1 und 2) ab 2017 nicht, sondern sinken.

Das bedeutet, dass Pflegebedürftige, die stationär versorgt werden und erst ab 2017 einen Antrag auf Einstufung in den Pflegegrad 2 oder 3 stellen, geringere Leistungen der Pflegeversicherung erhalten, als dies 2016 der Fall gewesen wäre. Aufgrund der Besitzstandsregelungen darf jedoch niemand, der bereits als pflegebedürftig eingestuft wurde, durch die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs schlechtergestellt werden.



Falls sich daher nach der Umstellung 2017 ein höherer Eigenanteil für die stationäre Pflege als 2016 ergeben sollte, zahlt die Pflegekasse einen Zuschlag an die Pflegeeinrichtung in Höhe des fehlenden Differenzbetrages. Es empfiehlt sich daher, für den Fall, dass sich der Gesundheitszustand eines pflegebedürftigen Menschen verschlechtert hat und sich der Hilfebedarf relevant vergrößert hat, zusammen mit dem Pflegeheim zu überlegen, ob noch im Jahr 2016 ein Pflege- bzw. Höherstufungsantrag bei der Pflegekasse gestellt werden sollte. Bei dieser Überlegung darf allerdings nicht vergessen werden, dass bis einschließlich 2016 die monatlichen Eigenanteile an der Pflege bei stationärer Unterbringung mit der jeweils höheren Pflegestufe mitsteigen. Im neuen System ab 2017 gelten dann einrichtungseinheitliche, gleich hohe Eigenanteile für alle Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 bis 5. Bezogen auf das jeweilige Pflegeheim, müssen alle Bewohner einen gleich hohen Betrag in allen Pflegegraden für den Eigenanteil an den Pflegekosten zahlen. Der Eigenanteil wird damit nicht mehr mit der Erhöhung der Pflegestufe steigen wie bisher.

Sportverein Haslach e. V.

Verstärkung fürs Volleyball gesucht...

Wir sind ein gemischtes Team von jung bis alt und suchen Dich (m/w) als Verstärkung für unsere Hobbymannschaft.

Hast Du Lust deine Volleyballfähigkeiten aufzufrischen oder würdest gerne wieder regelmäßig spielen?

Dann komm doch einfach donnerstags um 19:45 Uhr in die Turnhalle Haslach und probier es mal.

Bei Fragen: Tel. 0152 22961046

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rot an der Rot

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 11. November 2016 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus „Zur Linde“ in Rot an der Rot unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totengedenken
2. Bericht Schriftführer
3. Kassenbericht
4. Bericht Vorstand
5. Bericht Naturschutzwart
6. Entlastung Vorstandschaft/Kassenprüfung
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Anträge sind bis spätestens 3 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Peter Sary zu richten.

Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein und würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Mit freundlichem Grüßen

Peter Sary

Männergesangverein Bonlanden 1922

Einladung zum Jahreskonzert

Am **Samstag, den 29. Oktober 2016, um 20:00 Uhr** veranstaltet der **Männergesangverein Bonlanden** unter der Gesamtleitung von Dirigent **Victor Schätzle**, in der Turn- und Festhalle Berkheim sein **Jahreskonzert**, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen möchten!

Die Bonlander Sänger möchten den Besuchern ein umfangreiches Programm mit Überraschungen präsentieren. In der Pause haben wir einen kleinen Imbiss vorbereitet.

Es wirken mit:

Männerchor Grabs aus der Schweiz Leitung Frau Anni Forrer

Die Illertaler Alhornbläser Leitung: Herr Edgar Kunz

Klavier: Carina Reichert

Solist Max Bärtle

Durch das Programm führt sie Margit Garski.

Auf Ihren Besuch freut sich

der Männergesangverein Bonlanden.

Die Vorstandschaft

Freundeskreis des Seniorenzentrums Rot a. d. Rot

Einladung

zum Tag der offenen Tür

im Seniorenzentrum Rot an der Rot

am Sonntag den 30.10.2016 von 11.00 bis 15.30 Uhr.

Hierzu möchten wir alle Bürger und Bürgerinnen recht herzlich einladen.

Mit besonderem Programm wie:

- Churrasco (Brasilianischer Spießbraten)
- Kaffee und Kuchen
- Kleine Tipps zum Betreuen zu Hause

Auf Euer Kommen freut sich der

Freundeskreis des Seniorenzentrums Rot a. d. Rot

Imkerverein Iller- und Rottal

Kerzen gießen oder wickeln am 28. Oktober 2016 beim Vorstand Wolfgang Höschele in Rot a. d. Rot. Beginn um 18:00 Uhr. Bitte eigenes Wachs zum Gießen der Kerzen mitbringen. Material zum Wickeln der Kerzen ist vorhanden. Anmeldung erforderlich unter Tel. 08395 636.

Vorankündigung

Am Sonntag, den 13. November 2016 findet die Herbstversammlung im Gasthaus Krone in Berkheim statt.

Mit freundlichem Gruß

Wolfgang Höschele

OGV Berkheim

Wir laden alle Mitglieder und interessierte Nicht-Mitglieder zu unserer Gruselührung / Nachtwächterführung durch Memmingen ein. Begleiten Sie uns und lernen Sie Memmingen von einer besonderen Seite kennen. Unkostenbeitrag übernimmt die Vereinskasse.

Wir treffen uns am Freitag den 11.11.2016 um 19 Uhr beim alten Rathaus um Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte melden Sie sich bei Frau Joanna Vogel 08335/1238 oder Frau Gertrud Fischer 08395/1454 an. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung gleich mit an, ob Sie als Fahrer zur Verfügung stehen oder mitfahren möchten.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich die Vorstandschaft
Olaf Schädler, 1. Vorstand



Eröffnungsfahrt nach Sölden 09.-11.12.2016

Was will das Ski- und Snowboardherz mehr?

Mit 39 Liften zu den beiden Gletschern auf über 3250m.

Eines der bekanntesten Wintersportgebiete mit 148 Pistenkilometern, 2 Fun Parks und dem besten APRES SKI. Kosten 299.- € (komplett: 2Tage Skipass, 2x HP im 3*Hotel Tyrol mitten in Sölden)

Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de, oder bei Juliane Ilg Tel.: 07354-9335747

Turnverein Dettingen

„ES TUT MIR GUT“

Sie wollen etwas für Ihr Wohlbefinden tun?

Sie wollen wissen, was Sie selbst unternehmen können, um gesund und fit durch den Winter zu kommen?

Ein Nachmittag ganz im Sinne von Sebastian Kneipp! Lernen Sie ganz praktisch diese aktuelle Lehre kennen.

Mit Walken, sanften kneippischen Reizen, Kräutern, Entspannung und Genuss erfahren Sie die Wohltaten selbst.

Die Anwendungen können Sie anschließend ganz wunderbar in Ihren Alltag übernehmen. Den Nachmittag lassen wir dann ganz entspannt in den Räumen des Klosters mit Tee, Kaffee, Kuchen u. a. ausklingen. Dort erwartet Sie außerdem noch ein kleiner Überraschungsbesuch!

Eingeladen sind alle, die sich eine kurze Auszeit wünschen, die Spaß an Bewegung haben und gerne die Natur und ein gemütliches Miteinander genießen!



Wann: Samstag, den 5. November 2016 - 14:00 Uhr - ca. 17:30 Uhr
Wo / Treffpunkt: Weltengarten beim Kloster Bonlanden
Leitung: Sabine Abler, Rosi Fischer - Gesundheitspädagoginnen
Gebühr: 12,-- € TV-Mitglieder / 18,-- € Nichtmitglieder / inklusive Begrüßungstee

Betrag bitte bar bei Beginn bezahlen

Mitbringen: Socken zum Wechseln, warme Kleidung zum Drüberziehen, wer möchte NW- Stöcke

Anmeldung:

Rosi Fischer – Tel. 07354 / 1480 – rossa.fischer@t-online.de

Sabine Abler – Tel. 07354 / 91296 – sabine.abler@yahoo.com

Musikverein Aitrach

Kreisverbandsmusikfest Aitrach 2017

KARTENVORVERKAUF

Am **01.11.16** beginnt nun offiziell der Kartenvorverkauf für unsere Veranstaltungen im Rahmen unseres 200jährigen Jubiläums! Bald ist Weihnachten, greifen Sie zu, und legen Sie Eintrittskarten als Geschenk unter den Christbaum....

Eintrittskarten sind **ONLINE** unter www.musikfest-aitrach.de erhältlich, oder an unseren Vorverkaufsstellen!

Hier nochmals ein kurzüberblick über unser Programm:

- Donnerstag 06.07.17 - Stadelgala der Volksmusik mit Hansi Hinterseer (*Stargast*) Anita & Alexandra Hofmann Saso Avsenik & seine Oberkrainer
- Freitag 07.07.17 - VR-Party Nacht mit der Radio7 MixShow Star-DJ Chris Montana Matze Ihring
- Samstag 08.07.17 - Dirndl- & Lederhosenparty mit Die Dorfrockers

Unsere Vorverkaufsstellen sind:

Leutkircher Bank, Aitrach

Elektrohaus Gallasch, Aitrach

VR Bank Laupheim-Illertal, Erolzheim

Es sind noch genügend Karten vorhanden, also zugreifen und zu Weihnachten verschenken!

Wir freuen uns darauf, mit einem vollen Zelt unseren Geburtstag zu feiern!

Weitere Info's unter www.musikfest-aitrach.de

Deutscher Alpenverein-Sektion Memmingen Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Tourenbesprechung am Donnerstag 27. Oktober um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Bonlanden.

Samstag 29. oder Sonntag 30. Oktober - Wanderung / leicht - Dengelstein - Familienwanderung

Anfahrt über Kempten - Betzigau. Dann heißt es: Wo der Teufel seine Sense dengelt, vorbei am Einödhof mit Ruine und schönem Bergpanorama. Gehzeit: 3,5 Stunden, 150 Hm;

Leitung: Waltraud Weiß, Tel: 08395-2747

Liederkranz Ochsenhausen

„Unser Leben ist ein Schatten“: Unter diesem Motto setzt der Liederkranz Ochsenhausen e.V. seine Tradition von themengebundenen Konzerten fort und präsentiert am Sonntag, den 30. Oktober um 16 Uhr in der Klosterkirche St. Georg in Ochsenhausen Musik zum Totengedenken.

Im Hinblick auf den Monat November, in dem die Christen ihrer Verstorbenen gedenken, will der Liederkranz Ochsenhausen eine Auswahl der reichen und tiefgründigen Vokalmusik erklingen lassen, wie sie im Laufe der Jahrhunderte von fast allen Komponisten zu diesem Anlass geschrieben wurde.

Mit einem Schwerpunkt auf Kompositionen der Bach-Familie ist der erste Teil des Konzerts geprägt durch Musik aus der protestantischen Tradition, die eingebunden ist in ein festes Gottvertrauen und in den Erlösungsgedanken. Die textlichen Grundlagen bilden sowohl der Lutherchoral wie auch das Bibelwort. Im zweiten Teil steht Musik aus der katholischen Liturgie auf dem Programm, wie sie besonders im Requiem oder Gregorianischen

Choral festgelegt ist. Den Abschluss bilden wieder Werke eines protestantischen Komponisten aus der Romantik, die den chronologischen Aufbau des Konzerts sprengen. Zwei Ausschnitte aus Mendelssohns Oratorium „Elias“ mögen die Zuhörer freudig und zuversichtlich entlassen.

Orchester und Solisten

Die Sopranistin Verena Gropper übernimmt die Solopartien, vor allem zwei Arien aus der Bachkantate „Ich habe genug“. Die Soloflöte spielt Christian Prader. Beide leben in Frankfurt am Main und sind überregional als professionelle Musiker tätig. Verena Gropper hatte Engagements bei der Rheinischen Kantorei, dem Berliner Vokalconsort, bei Ton Koopman in Amsterdam und zahlreichen Festivals; Christian Prader wird als Traversflötist zu den Salzburger Festspielen, an die Züricher Oper und zum Stuttgarter Kammerchor eingeladen. Ein Highlight ist auch die Mitwirkung der Harfenistin Christine Behringer. Das Streicherensemble gehört zum bewährten Musikerkreis um Günther Luderer. Außerdem mit dabei sind der Organist Ludwig Kibler sowie Mitglieder des Kammerchors Tritonus. Die Leitung hat Walter Gropper.

Der Eintritt kostet 10 Euro, für Schüler und Studenten 8 Euro. Wer sich einen Platz in der Klosterkirche St. Georg sichern möchte, sollte unbedingt den Vorverkauf beim Verkehrsamt der Stadt Ochsenhausen, Tel. 07352 / 9220-26, nutzen. Restkarten gibt es ab 15:30 Uhr aber auch an der Tageskasse. Beim Konzert gilt freie Platzwahl.

Weitere Infos zum Chor gibt es im Internet:

www.liederkranz-ochsenhausen.de

Schützenverein Oberstetten

Laienschießen-Siegerehrung und

„Gockel schießen mit dem Bogen“ in Oberstetten

Das diesjährige Oberstetter Laienschießen hat sich wieder ein großer Erfolg für den kleinen Ort gezeigt. Nun fehlt nur noch die Siegerehrung und die wird dieses Jahr am Samstag, dem 05. Nov. ab 19:30 Uhr, zusammen mit dem ebenso beliebten „Gockel schießen“, im Schützenhaus stattfinden. Wer Samstagabend keine Zeit hat, der kann sich zumindest im „Gockel schießen“ noch am folgenden Sonntag, dem 06. Nov. zwischen 11:00 und 14:00 Uhr versuchen.

Bei dieser Veranstaltung geht es in erster Linie nicht um die sportlichen Aspekte, sondern eher um die Geselligkeit. Jeder hat die Möglichkeit sich mit etwas Geschick und Glück ein Brathähnchen zu erschießen oder aber auch dieses beim Würfeln zu gewinnen. Das Besondere in diesem Jahr ist, es wird erstmalig nicht mit dem Luftgewehr, sondern mit Pfeil und Bogen auf entsprechend große Scheiben oder Luftballons geschossen. Denn der Schützenverein Oberstetten bietet seit diesem Herbst die Möglichkeit zum Bogenschießen mit einem fachkundigen Trainer an und zwar für jung und „alt“. Aber wer nicht schießen oder würfeln möchte, kann natürlich auch ganz einfach bestellen und zahlen und sich -zumindest am Samstagabend- an den Preisen, die man zuvor beim Laienschießen gewonnen hat, erfreuen. Denn wie jedes Jahr, werden am Samstagabend nicht nur die besten Schützen vom Laienschießen mit Pokalen geehrt, vielmehr darf sich auch jede anwesende Mannschaft einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen, notfalls auch die „rote Laterne“.

Kreisjugendring Biberach e. V.

Belohnung fürs Ehrenamt

Weitere Vergünstigungen für Jugendleiter

Am vergangenen Mittwoch übergaben Andrea Rapp-Kübler und Jörg Rapp, Geschäftsführer des gleichnamigen Renault Autohauses in Schemmerhofen an das Vorstandsmitglied vom Kreisjugendring Biberach, Stefan Wiedenmann die ersten Vergünstigungsgutscheine für ehrenamtlich in der Jugendarbeit Engagierte.

Diese Vergünstigungsgutscheine können Jugendleiter, die eine Juleica (Jugendleitercard) besitzen oder Delegierte von Stadt- und Kreisjugendring Biberach sind, ab 1. November 2016 beim Kreisjugendring Biberach (KJR) bekommen. Damit ist dann zum Beispiel ein 27prozentige Nachlass auf manche Renault-Neu-



wagen, 10 Prozent Nachlass auf Autoteile oder Vergünstigungen beim Kauf von Gebrauchtwagen oder Reifenkauf verbunden. „Es ist uns sehr wichtig mit dieser Aktion Ehrenamtlich direkt für Ihr Engagement in der Jugendarbeit zu belohnen, zumal wir selbst in unserer Jugend vom Ehrenamt im Verein profitiert haben“ so Andrea Rapp-Kübler. Gemeinsam mit dem Kreisjugendring sei man auf Renault Deutschland zugegangen und habe die Vergünstigungen beim Kauf von Neuwagen erreicht, die anderen Vergünstigungen kommen direkt vom Autohaus. Stefan Wiedenmann ergänzt: „Wir hätten nicht damit gerechnet, plötzlich einen Brief der Renault-Zentrale zu erhalten und sind so einen Schritt weiter, dass ehrenamtliche Arbeit in der Jugendarbeit gewürdigt wird. Das geht in die richtige Richtung!“ Mit seiner mehr als 18-jährigen Erfahrung in der Jugendarbeit wäre er froh, wenn der KJR dies nicht alles ehrenamtlich leisten müsste. „Mit hauptamtlichen Stellen beim KJR, hätten wir sicher schon einige Vergünstigungen mehr im Landkreis und damit eine echte Anerkennung von Engagement in der Jugendarbeit erreichen können“. Trotzdem will man weiter am Ball bleiben und hofft weitere Vergünstigungen im Landkreis, neben den bisherigen, zu erreichen. Firmen, Gemeinden und Geschäfte, die Engagement im Jugendbereich belohnen wollen können sich per Email beim Kreisjugendringvorsitzenden Andreas Heinzl, andreas.heinzl@kjr-biberach.de melden. Weitere Vergünstigungen findet man auf der Homepage des Kreisjugendrings: www.kjr-biberach.de

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Argentinien/Buenos Aires ist vom 15.01.2017 – 08.02.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 – 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Ob- rant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren:

Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre

und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2017

Bewerbungsschluss 31. Mai 2017

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Das Jobticket – die günstigere Jahreskarte

Aktuelle Informationen für Fahrgäste

Arbeitgeber können die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ohne großen Aufwand fördern, indem sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Zugang zum neuen DING-Jobticket öffnen und ihnen so den Erwerb einer vergünstigten Jahreskarte ermöglichen.

Im Gegensatz zum Vorgängermodell „Profitticket“ laufen Bestellung und Bezahlung beim neuen DING-Jobticket direkt über die Mitarbeiter, nicht mehr über Personalstelle oder Lohnbuchhaltung des Arbeitgebers. Der Arbeitnehmer benötigt nur noch eine Arbeitgeberbescheinigung für seine Online-Bestellung unter www.ding.eu.

Grundlage ist ein Rahmenvertrag, wahlweise mit dem SWU KundenCenter traffiti oder dem ServiceCenter der DB ZugBus RAB. Die Rabattstaffelung ist sehr einfach: Der Grundrabatt von 5% bei mindestens 20 Jobtickets erhöht sich auf 10% Rabatt, wenn die Arbeitgeberseite mindestens 10 Euro pro Monat als Zuschuss zum Jobticket beisteuert.

Weitere Informationen

Allgemeine Fragen zum neuen DING-Jobticket beantwortet der Verkehrsverbund DING unter Tel. 08105 779966; info@ding.eu. Für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. zu Fragen zu Ausgabe und Bezahlung wenden Sie sich bitte an die beiden Ausgabestellen

- SWU KundenCenter traffiti (traffiti@swu.de)

- ServiceCenter der DB ZugBus RAB (kundendialog.ulm@zugbus-rab.de).

Fahrpläne & Preise: www.ding.eu

20 Jahre duoka

Dieses Ensemble-Jubiläum feiern Christian Segmehl (Saxophon) und Lars Rapp (Percussion) mit einem Jubiläumskonzert am Samstag, 29. Oktober um 19 Uhr im Musikerheim des Musikverein Schemmerhofen (Im Winkel 12).

Vor 20 Jahren musizierten die zwei Freunde zum ersten mal bei der Prüfung zum Musik-Abitur im Pestalozzi-Gymnasium Biberach zusammen. Danach haben beide Musik studiert und sind mittlerweile Berufsmusiker geworden. Sie spielten bei allen namhaften Orchestern der Republik, unterrichteten an Musik- als auch Musikhochschulen, gewannen diverse Preise, waren Juroren bei Jugend musiziert und und und. Aber eins ist bis heute geblieben: sie sind Freunde und gemeinsam sind sie „duoka“. duoka: das ist 20 Jahre Saxophon und Percussion! Zu Beginn des Bestehens eine absolut seltene Instrumentenkombination. Dennoch spielten Segmehl und Rapp, unbeirrt des Mainstreams, über all die Jahre regelmäßig Konzerte. Dabei überraschten sie ihr Publikum immer wieder aufs Neue, welche Freude es ist, Musik zu hören, wenn man interessiert und aufgeschlossen ist. Nicht zuletzt durch ihre sympathischen und plastischen Erklärungen ihrer Musik, leisten duoka seit über 20 Jahren mit viel Spaß und Professionalität einen Beitrag zur Musikvermittlung

und können dabei auf besonders eines stolz sein: Publikum und Musik näher zu bringen! Wenn Sie Musik und Geschichten aus diesen 20 Jahren duoka hören möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen. Im Anschluss an das Konzert gibt es eine Jubiläumsparty!

Eintritt 15 €, für Schüler und Studenten 7 €. Einlass 18:30 Uhr.

Klingende Momente

Lieder, Chansons, Songs aus Filmen

- voller Power – voller Gefühl – voller Leben –

Isabell Münsch (Gesang)

Peter Bader (Klavier)

Dominic Pavelt (Percussion, Sound artist)

**Samstag, 05. November um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Boos.**

Vorverkauf: Textil Kast Babenhausen, VR Bank Boos; Erw. 14 €;

Jugendl. 9 €; Einlass ab 18.45 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich der

Kulturkreis Boos

Memminger Sonntagsmaler

Beinahe schon traditionell präsentieren die Memminger Sonntagsmaler auch in diesem Herbst wieder ihre Werke im Antonier-Saal. Etwa 30 Freizeitmaler zeigen ihre Bilder in verschiedenen Maltechniken und unterschiedlichen Stilrichtungen. Die Ausstellung wird am **Freitag, 4. November 2016, um 19 Uhr eröffnet**. Die musikalische Umrahmung der Vernissage, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist, erfolgt wieder durch die **Berkheimer Salonmusik**. Das Repertoire dieses Quartetts (Violine, Akkordeon, Gitarre, Bass) ist ebenso breit gefächert wie die Bilderausstellung selbst und beinhaltet Wiener Kaffeehaus-Klänge ebenso wie französische Musette-Musik, Tangos und Klezmer-Hits. Die Ausstellung ist bis einschließlich Sonntag, 13. November 2016, täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Vortragsabend zugunsten der Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal

„Eine Reise ans Ende der Welt“ von Patagonien nach Feuerland Rudi Link, Haslach, entführt Sie am Donnerstag, 3. November um 19:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Georg in Ochsenhausen, Jahnstr. 6 in einem Vortrag mit eindrucksvollen Bildern und Berichten in die Landschaften und Naturerlebnisse ans „Ende der Welt“.

Herr Link und die Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe freuen sich auf Ihren Besuch! Eintritt frei - Spenden gerne

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

In der Außenstelle der Energieagentur Biberach in Kirchdorf an der Iller haben Bürger die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbauanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass uvm. zu informieren. Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Ort: Rathaus Kirchdorf, Rathausstr. 11

Termin: Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Berater: Frau Cornelia Reinhold, Gebäudeenergieberaterin

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich. Bürgerbüro Rathaus Kirchdorf, Tel. 07354/9332-0.

BILDUNGSANGEBOTE

Freie Plätze beim Bildungswerk Ochsenhausen

Seminare:

Qigong und Meditation

mit Heike Pflötschinger, montags von 9 bis 10.30 Uhr an 3 Terminen, Beginn 7. November 2016 im Bildungswerk St. Walburga, ehem. Kapelle, Kursgebühr: 31,00 €, Kurs-Nr. 62360
Kommen Sie innerlich zur Ruhe und bleiben Sie voller Kraft und Lebendigkeit. Geführte Meditationen und stärkende Übungen des Qigong ermöglichen Ihnen einen bewussten Start in den Tag. **Hinweis:** Für Anfänger und Fortgeschrittene. Bitte Decke und Yogamatte mitbringen. Teilnehmerzahl begrenzt

Herbstferienkurs: Englische Grammatik in Klasse 6

mit Manuela Felbermayer de Garzon, am Donnerstag 3. November und Freitag 04. November von 14.30 – 16 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, Raum 1, EG, Kursgebühr: 16,00 €, Kurs-Nr. 62930
Im Kurs werden wichtige Grundlagen wiederholt und vertieft. Durch zahlreiche Übungen und Rollenspiele erweitern die Kinder gleichzeitig ihre Kenntnisse.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Sommerferien geschlossen

PFLEGE

Rosenpark
Kirchdorf an der Iller

Pflege und Betreuung
Betreutes Wohnen plus
Tagespflege
Probewohnen möglich

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung zum
Tag der offenen Tür

Sonntag, 30. Oktober 2016
von 10 bis 16 Uhr

Rosenpark
Veilchenweg 1 • 88457 Kirchdorf
Infotelefon: 0831 561150



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	19222

Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	

Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizei-revier Biberach	(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
--------------------------------	----------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
--	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
---	--

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
--	--------------

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
---	----------------------------------

Notariat Tannheim	927-0
-------------------	-------

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	2368
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:	
montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
Samstag, 29./Sonntag, 30. Oktober, Dienstag, 1. November

**Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.**
Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. **116117**
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **01801 929343**
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **01801 929350**

Notfallsprechstunden:
Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallauf-
nahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm,
Eythstraße 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt
Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken:
Samstag, 29. Oktober (ab 8.30 Uhr)
Markt-Apotheke, Marktplatz10, Biberach, Tel. (07351) 15900
Zusätzlich in Ochsenhausen:
Gabler-Apotheke, Joseph-Gabler-Str. 2, Tel. (07352) 8411
Sonntag, 30. Oktober (ab 8.30 Uhr)
Apotheke im Umlachtal, Fischbacher Str. 19, Tel. (07355) 93160
Dienstag, 1. November
Kloster-Apotheke, Rot, Obere Straße 11, Tel. (08395) 93010
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen:
Samstag, 29. Oktober
Stern-Apotheke, Bodenseestraße 34, Tel. (08331) 4987387
Sonntag, 30. Oktober
Löwen-Apotheke, St.-Josefs-Kirchplatz 6, Tel. (08331) 71378
Dienstag, 1. November
Elefanten-Apotheke, Kalchstraße 8, Tel. (08331) 2107


Hausärztin
Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte
Dr. Gauchel Tel. 2644
Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine
Müllabfuhr: Freitag, Freitag, 28. Oktober
Freitag, 11. November

Papiertonne: Dienstag, 8. November 2016
Gelber Sack: Mittwoch, 9. November 2016

Grüngutannahme
März - November jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr und
samstags, 9.30 - 12.30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

PROMEDICA PLUS Leutkirch
Markus Modery
Bauernbergweg 4
88299 Leutkirch

Tel. 07561 - 9813930
www.leutkirch.promedicaplus.de

cafe restaurant bar
meyerei

Heidi Meyer
Bachstraße 1
D-88317 Aichstetten
Mobil 0049-171-2024723
Tel. 0049-(0)7565-9144155
www.meyerei-aichstetten.de

Oktober - März, Montag Ruhetag

An **Allerheiligen** halten wir eine große Auswahl **hausgemachter Kuchen** für Sie bereit, ebenso ist ab November an Sonn- und Feiertagen die Küche durchgehend von 11.30 bis 21.00 Uhr geöffnet.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Diese Artikel sind im nah & gut Datamar Fackler e.K., Hauptstr. 30, 88459 Tannheim erhältlich. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

nah & gut
TANNHEIM
Fackler

Angebote
27.10. bis 29.10.

Mon Chéri	300g-Pck.	3,99€
Stettner Altbayer.		
Christkindl-Glühwein	1l-Flasche	1,11€
Kinderpunsch	1l-Flasche	1,11€
Langnese Cremissimo	900/1000ml-Pck.	1,99€
Magnum Multipack	Multipack	1,99€
Faber-Sekt, versch. Sorten	0,75l-Fl.	2,22€
Südzucker Fein Zucker	10x1kg Packung	5,90€

www.HAUSBAURATGEBER-Schwaben.de

„Ihr Hausbauratgeber für den Landkreis Biberach“

Info & Tipp's rund um Hausbau, Umbau & Sanierung
(Aktuelle Bauplatzpreise der Region)
Inkl. Fachbetriebe in Ihrer Nähe

TANZSCHULE DESWEEMER

BC/Krummer Weg 19 · Ravensburg/Burgstr. 7 · Weingarten/St.-Longinus-Str. 9 · Aulendorf/Kolpingstr. 11

Jetzt anmelden für die Tanzkurse
ab 13.11.2016 unter www.tanz-schule.info
Tel. 07351/474050 · E-Mail: tanzschule@desweemer.de

Willkommen zum Tanzen
Eine Frage aus Stils...

schule für gestaltung:



Studium Kommunikationsdesign/
Informationsdesign

Design studieren!

www.sfg-ravensburg.de
+49.751.15313 [f /sfgravensburg](https://www.facebook.com/sfgravensburg)

Das neue STIHL AkkuSystem COMPACT

Für Haus- und Gartenbesitzer. Leicht, kompakt, leistungsstark.

<p>STIHL <small>Ultralight-System</small></p> <p>Akku-Motorsense FSA 56 mit Akku AK 10 und Ladegerät AL 101.</p> <p>SET ANGEBOT nur 249,-</p>	<p>STIHL <small>Ultralight-System</small></p> <p>Akku-Heckenschere HSA 56 mit Akku AK 10 und Ladegerät AL 101.</p> <p>SET ANGEBOT nur 249,-</p>	<p>STIHL <small>Ultralight-System</small></p> <p>Akku-Blasgerät BGA 56 mit Akku AK 20 und Ladegerät AL 101.</p> <p>SET ANGEBOT nur 249,-</p>	<p>STIHL <small>Ultralight-System</small></p> <p>Akku-Motorsäge MSA 120 C-BQ mit Akku AK 20 und Ladegerät AL 101.</p> <p>SET ANGEBOT nur 299,-</p>
---	---	--	--

TOP Marken · TOP Auswahl · Persönliche und kompetente Beratung
Meister-Werkstatt · Kundendienst · Kostengünstige Lieferpauschalen

Angebote gültig solange Vorrat reicht, alle Preise in Euro inkl. MwSt.!

STIHL DIENST

88069 Tettang Tettnanger Str. 150 Tel. 07542/9450-20	88212 Ravensburg Im Kammerbühl 22 Tel. 0751/14882	88353 Kißlegg Friedrich-List-Str. 8 Tel. 07563/632	88447 Warthausen Biberacher Str. 55 Tel. 07351/76711	89081 Ulm Riedwiesenweg 6 Tel. 0731/60316-0
---	--	---	---	--

www.endress-shop.de

endress
Technik im grünen Bereich

Der Motorgeräte-Fachmarkt in Ihrer Nähe